



AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL i.O.

gde@st-michael.steiermark.at

www.st-michael.steiermark.at

3 | 2017 | 196. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

September 2017

Ferienspaß-Abschlussfest



Land Steiermark setzt neue Akzente zur Förderung der E-Mobilität

E-Schnellladestationen auf zwei Standorten für St. Michael

In Zusammenarbeit von Land Steiermark, Energie Steiermark und den Stadtwerken Judenburg wurde eine Pilotregion „Aichfeld“ für eine nutzerfreundliche Lade-Infrastruktur ins Leben gerufen. Nach mehreren Vorgesprächen wurde nun auch unsere Marktgemeinde in dieses Projekt einbezogen. Somit entsteht zu der Station in der „Einkaufsregion-West“ zwischen dem ehemaligen UNIMARKT (zukünftige Apotheke) und der Autowaschanlage auch in der „Einkaufsregion-Nord“ auf dem Gelände von BILLA, zur Sparkasse und dem Lagerhaus, ebenfalls eine neue Schnellladestation mit vier Anschlüssen. Die Finanzierung wird größtenteils vom Land Stmk., mit restlichen Förderungen aus Bundesmitteln, übernommen.



Für unsere Marktgemeinde, in der zentralen Verkehrsregion der Steiermark, tragen diese Investitionen wiederum zu einer Verbesserung der Infrastruktur bei. Das bedeutet, dass St. Michael zu einem Spitzenreiter in Sachen E-Mobilität wird.

Neue Tarife für Biomüllsäcke

Aufgrund neuer Einkaufspreise für Biomüllsäcke ergeben sich die nachfolgend angeführten neuen Tarife:

€ 13,70 für 240 l Biomüllsäcke (10 Stück)
€ 9,90 für 120 l Biomüllsäcke (10 Stück)

WICHTIGE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Nationalratswahl – Identitätsfeststellung

Geschätzte Wählerinnen und Wähler!

Für die Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 haben Sie auch diesmal wieder die gewohnte amtliche Wahlinformation mit dem Hinweis erhalten, diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument zur Stimmabgabe ins Wahllokal mitzunehmen.

Wir möchten Sie, wie schon bei der Bundespräsidentenwahl, darauf hinweisen, dass sich **jede/r WählerIn** vor Stimmabgabe durch **Vorlage eines Lichtbildausweises** (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) oder einer sonstigen amtlichen Bescheinigung (Geburtsurkunde), aus der seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen hat.

Bringen Sie daher am Wahltag neben der amtlichen Wahlinformation auch einen entsprechenden Identitätsnachweis mit, **auch wenn Sie der Wahlbehörde persönlich bekannt sind.**



IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Fadinger,
8770 St. Michael i.O. Redaktion: Josef Schwarzenbacher,
Tel. 0680/334 30 81, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.b.H.,
8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0,
www.universaldruckerei.at



Brennstoffaktion für die Winterheizperiode 2017/2018

Der Verbandsausschuss des Sozialhilfeverbandes Leoben hat für die Winterheizperiode 2017/2018 die Gewährung einer Brennstoffbeihilfe beschlossen.

Die Durchführung dieser Aktion erfolgt in Form einer zweckgebundenen Barzuwendung von € 100,-- an sozial bedürftige Personen bzw. Familien, die die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht übersteigen:

Für 1-Personen-Haushalte	€ 889,84
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.334,17
Erhöhung für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug	€ 152,--

Weiters finden im Rahmen der Brennstoffaktion auch jene Personen bzw. Familien Berücksichtigung, deren Einkommen nach Abzug der Miete ohne Heizkosten, Strom und einer eventuellen Mietzins- oder Wohnbeihilfe, sowie unter Anrechnung eines Pauschalbetrages in der Höhe von € 150,-- für die Betriebskosten für ein Eigenheim, diese Richtwerte nicht übersteigen. Die bezugsberechtigten Personen werden gebeten, den diesbezüglichen Antrag unter Vorlage sämtlicher Einkommensnachweise, eines Nachweises über die Höhe der Miete sowie der Wohnbeihilfe bis spätestens **14. November 2017** im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 8 einzubringen.



Liebe St. Michaelerin! Lieber St. Michaeler!

Es wiederholt sich immer wieder – Ende Juni kann man die Ferien kaum erwarten, freut sich riesig auf die Sommermonate und im Handumdrehen sind sie schon wieder vorbei. Auch die jetzige Wetterlaune – es ist viel zu kalt für die Jahreszeit – trägt zum spürbaren Sommerende bei. Ich hoffe, Sie hatten eine angenehme Sommer- und Urlaubszeit.

Hier auf dem Gemeindeamt gab es in Abständen immer wieder die Anwesenheit der Abteilung 7 des Landes Steiermark. Die Kontrolle der gesamten Buchhaltung und Verwaltung ist somit immer noch im Gange.

Hausbesuche: Im Zuge der Wasserzählerablesung wurden gleich alle Haushaltsabgaben neu aufgenommen. Ich bedanke mich herzlich für das Verständnis und die freundliche Behandlung unserer „Gemeinde-Haushaltsbesucher“.

Baustellen: Auch der Straßenbau inklusive der Verlegung von Kanal, Wasser und Straßenbeleuchtung wurde in Richtung Schlicksiedlung vorangetrieben. Auch die Umlegung der Hochdruckwasserleitung war dadurch notwendig. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, dass diese Siedlung künftig „Aichmaierhof-Siedlung“ heißt. Durch die durchgeführten Straßenbaumaßnahmen steht der Errichtung von sieben Einfamilienwohnhäusern nichts mehr im Wege. Damit ist aber auch der Grundstein für eine eventuelle Erweiterung für zusätzliche Baugründe gelegt.

Die Arbeiten am Arbeiter-Musikerheim gehen jetzt auch voran. Der Vorplatz wird mit Parkplätzen gestaltet. Ich bedanke mich beim Musikverein, Chor Mittendrin und den Naturfreunden für die Geduld während des Umbaus.

Unwetterschäden: Im Vergleich zu anderen geschädigten Gemeinden ist unsere Marktgemeinde noch gut davongekommen. Durch die schweren Unwetter in der Nacht von 5. auf 6. August sind im Gebiet Lainsach, Jassing und Greith Bäche aus ihren Ufern getreten und haben Wege und Straßen zerstört. Die Freiwillige Feuerwehr St. Michael und die Gemeindeglieder, wie auch alle in unmittelbarer Nähe verfügbaren Einsatzmaschinen (Bagger, Traktor etc.), waren schon in der Nacht und den ganzen Sonntag hindurch im Einsatz. Dadurch konnten größere Schäden vermieden werden und die meisten Wege am Sonntag schon wieder benützt werden. Meinen herzlichen Dank richte ich an alle, die sofort für den spontanen Einsatz und die Erstmaßnahmen bereit waren.

Der Ferienspaß war wieder ein voller Erfolg. Über 140 Kinder nahmen an 27 verschiedenen Veranstaltungen teil. Mit der Abschlussfeier bei der Freiwilligen Feuerwehr wurde ein abenteuerlicher und technisch interessanter Abschluss für unsere Kinder organisiert. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Kindergarten: Zeitgerecht wurden die Innenausbau- und Sanierungsmaßnahmen in unserem KIGA 1 im Ruthenweg fertiggestellt. Schon beim Betreten des Hauses wird einem bewusst, welche Helligkeit durch diese Maßnahme architektonisch in die Räume „gezaubert“ wurde. Die Erweiterung des Spielplatzes durch eine abdeckbare Sandgrube wird von den Kindern freudig angenommen.

Seit heuer können wir in unserer Marktgemeinde eine erweiterte Kinderbetreuung anbieten. Die Betreuungszeiten werden von bisher 13:00 Uhr auf vorerst 15:00 Uhr ausgedehnt. Die Öffnungszeiten von 7:00 – 15:00 Uhr werden in der Kinderkrippe und im KIGA 1 angeboten, wobei die Kinder auch mit einem Mittagessen versorgt werden.

Mit 11. September hat das heurige Schuljahr wieder begonnen. Freudig dürfen wir mitteilen, dass es in der Volksschule auch heuer wieder zwei erste Klassen mit je 14 Kindern gibt. Allen Eltern und Kindern, sowie dem gesamten Lehrpersonal, den Kinderpädagoginnen und dem Betreuungspersonal wünsche ich einen guten Start ins neue Schul-, Kindergarten- und Kinderkrippenjahr mit viel Gesundheit, viel Erfolg und viel Spaß.

Abschließend möchte ich Sie noch daran erinnern, am 15. Oktober von Ihrem Wahlrecht bei der Nationalratswahl Gebrauch zu machen.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage.

Ihr Bürgermeister
Karl Fadinger



AUS DER BÜCHEREI

Michael Niavarani - Nun liegt sein neuestes Werk vor, und der Titel **„Ein Trottel kommt selten allein“** spricht Bände: Die Kurzgeschichten handeln von Narheiten des Homo idioticus, biografische Anspielungen wie immer nicht ausgeschlossen. Was die Geschichten verbindet, ist eine schlaflose Nacht, in der Niavarani sie seinem Nachbarn Andreas erzählt, auf der 2 m² großen Terrasse seines 24 m² großen Ferienhauses.

„Stille Wasser“ - Während eines Erholungsurlaubs stößt Commissario Brunetti auf seinen bis jetzt größten Fall. Zum 26. Mal ist der Ermittler, aus der Feder der Erfolgsautorin **Donna Leon**, im Einsatz.

„Verzeihung, wenn ich störe...“ Publikumsbeliebter **Elfriede Ott** stört ganz bestimmt nicht, vor allem, wenn sie uns in die Frühzeit des Wiener Kabarets entführt und anhand von legendären Texten auch eigene Erinnerungen

preisgibt. Mit diesem Buch führt sie eine Idee ihres Mannes Hans Weigel fort, der den Uranfängen des Kabarets in der Vorkriegszeit ein Denkmal setzen wollte. Es war sein letztes Buch, für das er nur mehr die erste Seite schrieb und das nun von Elfriede Ott fortgeschrieben wird. Wie entstand es, das bis heute so lebendige Kabarett, wo hatte es seine Wurzeln, wer waren die Pioniere dieser Zeit, die in der heute noch so lebendigen Kabarettszene ihre Nachfahren haben? Das alles können wir in diesem Buch nachlesen.

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten

Donnerstag

15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr
€ 3,00

Lesegebühr pro Buch für
14 Tage € 0,10

jede weitere Woche pro
Buch € 0,10

Seniorenflug 2017

Am 21. Juni war es wieder so weit. 86 Senioren, Vzbgm. Barbara Gamsjäger, Vzbgm. Ger-

hard Jöchlinger und GR Franz Kargl trafen sich um 07:30 Uhr zur Abfahrt zum diesjährigen

Seniorenflug. Der Ausschuss für Jugend – Familie – Soziales hatte wieder ein tolles

Programm zusammengestellt. Die Fahrt ging zuerst nach Weiz mit einer kurzen Stadtführung und einem Besuch im Stadtmuseum und anschließend mit der Feistritzalbahn nach Anger. Im Angererhof wartete schon ein vorzügliches Mittagessen auf die Ausflügler und gestärkt setzten



unsere Senioren den Ausflug mit der Bahn bis Birkfeld fort. Die Erlebnisausstellung in Gassen im Stoanihaus war - wie der Name schon sagt - ein „Erlebnis“. Gstanzln wurden gesungen und auf einer CD aufgenommen, die dann gleich bei der Weiterfahrt auf die Teichalm im Bus zum Besten gegeben wurde. Den Abschluss bildete die Abendjause in der Latschenhütte. Gut gelaunt wurde die Heimfahrt angetreten und alle sind wieder wohlbehalten in St. Michael angekommen.

Der Ausschuss für Jugend – Familie – Soziales ist schon wieder mit der Planung für den Seniorenflug 2018 beschäftigt. Wir werden wieder ein Programm für unsere Senioren zusammenstellen und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Barbara Gamsjäger

#glaubandich

WIR TUN ES AUCH.

Jetzt bei Kontoeröffnung in der Steiermärkischen Sparkasse 20 Euro Gutscheinkarte oder Billabong-Rucksack kassieren.*

+ bis zu
20€
Kontogutschrift
freirubbeln*

* Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die vom 6. Juni bis 30. September 2017 ein kostenloses Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe möglich. Geschenke (Rucksack und Gutscheinkarte) solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen unter spark7.com/glaubandich.

Veranstaltungshinweise

Mara Ferr

wurde 1965 im grünen Herzen Österreichs, der Steiermark, geboren. Sie studierte in Graz Psychologie und absolvierte anschließend eine Ausbildung zur Pädagogin. Die Lust am Schreiben entdeckte sie bereits in jungen Jahren, während sie mit Schülern an der Herstellung eines Kinderlesebuches arbeitete. Später betätigte sie sich als freie Lektorin und beschäftigte sich mit journalistischer Pressearbeit.

Initialzündung für ihr Vorhaben, ein Buch zu schreiben, waren persönliche Beobachtungen in den Szenarien der Pariser Straßencafés. Auf ihren häufigen Reisen in die »Stadt der Liebe« entdeckt sie abseits des Glamours der Flaniermeilen nach wie vor immer wieder neue Romanideen. Mara Ferr lebt heute in der Hochsteiermark und nutzt ihre freie Zeit leidenschaftlich dazu, sich auf Reisen zu begeben.

Für ihren ersten Paris-Krimi »Aux Champs-Élysées« (2013) wurde Mara Ferr ein Autorenvertrag vom renommierten Kölner Verlag emons: angeboten, der mit der Schriftstellerin eine neue Paris-Regionalreihe begründete. In weiterer Folge wurden bei emons: bisher »Ponts de Paris« (2014) sowie »41 Rue Loubert« (2015) veröffentlicht. 2016 eroberte Mara Ferr ein begeistertes Publikum mit »Die Herzen des Monsieur Lefort« (tredition).

Insgesamt konnte Mara Ferr an verkauften Werken bereits die 10.000er Marke überschreiten.

Pressestimmen

»Mara Ferr ist mit »Aux Champs-Élysées« ein äußerst packender Psychothriller gelungen, der von Anfang bis zum Schluss durch seine Spannung besticht.« (www.bestseller-studio.tv)

»Ein dramatischer Thriller aus den gehobenen Pariser Kreisen, so spannend, dass man das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen mag.« (Das Neue Blatt)

»In »Ponts de Paris« entführt Mara Ferr auf eine faszinie-



Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Krimilesung mit Mara Ferr und Markus Messics:

"Die Herzen des Monsieur Lefort"

Donnerstag, 16. November 2017

19:00 Uhr

Gr. Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Michael i. O.

www.gemeinde-stmichael.at

rende literarische Reise durch Paris. Sie leuchtet gekonnt die seelischen Abgründe der Figuren aus und startet mit den feinsten psychologischen Waffen einen Angriff auf das Vorstellungsvermögen.« (thalia tatort ste)

»Mara Ferr hält mit »41 Rue Loubert« die Spannung in Paris auf höchstem Niveau.« (Kleine Zeitung)

»Die Autorin ist eine Meisterin im Zeichnen starker Charaktere mit gut ausgeleuchteten Figuren. Mit klarer Sprache und präzisen, humorvollen Dialogen lässt sie ihre Krimihandlungen in Paris spielen. Subtil und psychologisch steuern die mitreißenden Plots mit sich stetig steigender Spannung auf das unerwartete, beklemmende Finale zu. Krimis, die nicht nur für Paris-Fans empfehlenswert sind.« (emons)

»Die Protagonisten aus »Die Herzen des Monsieur Lefort« wachsen einem von Seite zu Seite ans Herz, was dem bezaubernden Schreibstil der

Autorin zu verdanken ist. Mara Ferr schafft, dass sich der Leser mitten in Paris befindet und in den Bann der Geschichte gezogen wird. Gespickt ist die Story mit einer Wendung, die man unmöglich voraussehen kann. Fazit: Prickelnder Franzose, gespickt mit schwarzem Humor. Für Krimileser ein Muss!« (Helli's Bücherland)

Heinz Kröpfl

Der eine: ein kleiner Beamter und ehemaliger Fußballprofi,



einsam und dem Leben nur noch resigniert gegenüberstehend.

Der andere: ein erfolgreicher Notar und Familienvater, trotzdem nicht restlos zufrieden damit, wie sein Leben gelaufen ist.

Beide: vor Jahrzehnten enge Schulfreunde – bis wegen eines Mädchens ein unüberwindlicher Graben zwischen ihnen entstand.

Nun, mit Mitte vierzig, kreuzen sich ihre Lebenswege erneut – als Schlussläufer eines Staffelschwabs.

Der eine – vorinformiert und darauf vorbereitet, obwohl sie der Zufall so zusammenführte – hat daraus neue Motivation gezogen und sich wild entschlossen gerüstet.

Der andere – obwohl oder vielleicht noch mehr, weil es in seinem Leben auf einmal rapide bergab gegangen ist – nimmt die stumme Herausforderung an. Er kann dabei auf seine große Routine zurückgreifen: Seit seiner Jugend ist er ein begeisterter Läufer, wenn auch derzeit ein wenig aus dem Tritt geraten...



Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Lesung:

"Lebensläufe"

Donnerstag, 19. Oktober 2017

19:00 Uhr

Gr. Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Michael i. O.

www.gemeinde-stmichael.at

Bericht des Kulturreferates

Liebe St. MichaelerInnen!
Wie gewohnt, nutze ich die Möglichkeit, Ihnen einen Rückblick über die Veranstaltungen der letzten Monate zu geben und werfe einen Blick in die Zukunft.

Über die Sommermonate konnte man Bilder und Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler unserer NMS begutachten. Ich kann Ihnen sagen, die Kunstwerke waren einen Besuch wert. Die NMS St. Michael nutzte bereits zum zwei-

waren. Gewohnt lustig war das diesjährige Maibaumumschneiden des Trachtvereins d'Liesingtaler. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und so waren auch dieses Jahr wieder zahlreiche „Michöler“ vertreten. Ein besonderes Kompliment gilt der Landjugend St. Michael. Mit dem Hoffest inkl. Maibaumumschneiden beim Jöchlinger Hof ist ihnen wirklich ein tolles Fest gelungen. Man kann nur hoffen, dass dieses Fest eine Fortsetzung fin-

strahlendem Sonnenschein konnte Heli Goger zahlreiche Gäste begrüßen.

Nach mehr als 40 Jahren konnten wir wieder einmal den Bundeskanzler in unserer Marktgemeinde begrüßen. BK Mag. Christian Kern war auf die Stocksportanlage des ESV St. Michael geladen. Nach dem Bieranstich und Ehrenanick zum Meisterschaftsauftritt der 1. Klasse Mur/Mürz B stand er für persönliche Gespräche zur Verfügung.



Auch für das restliche Jahr steht noch einiges am Programm. Demnächst gibt es Kunstwerke von Dieter Tomitsch auf unserer Gemeinde



Vortrag von Robert Franz

ten Mal die Möglichkeit, die kreativen Leistungen, welche die SchülerInnen das ganze Jahr über leisten, der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ein voller Erfolg war wieder die Reise nach Mörbisch zum „Vogelhändler“ auf der Seebühne.

Der Wettergott hat es gut gemeint und so waren alle Kulturbesessenen vollstens zufrieden und genossen eine super Show. Mit Spannung erwartete ich den Vortrag von Robert Franz. Olga Schneider war es, die Robert Franz mit seinem Vortrag „Gesund bleiben – Gesund werden“ nach St. Michael lockte. Recht herzlichen Dank! Mit Begeisterung verfolgte ich die Abschlussveranstaltungen unserer Volks- und Neuen Mittelschule. Es war eine willkommene Abwechslung und wirklich schön zu sehen, mit wie viel Engagement die SchülerInnen, aber auch die LehrerInnen, hier dabei



det. Die Junge Generation St. Michael veranstaltete zum ersten Mal ein Sommerkino. Gezeigt wurde „Die Werkstürmer“. Trotz der schlechten Witterung kamen einige Besucher und man zeigte sich durchaus zufrieden. Beim „Tag des offenen Bienenstockes“ spielte das Wetter dann wieder mit. Bei



Ausstellungseröffnung der Neuen Mittelschule



BK Christian Kern beim Bieranstich



Bunter Abend der Neuen Mittelschule

zu bewundern. Im Herbst finden wieder zwei Aquarellkurse mit Ernst Schweiger in der NMS statt. Danach gibt es heuer noch zwei Lesungen. Heinz Kröpfel, mit seinem Buch „Lebensläufe“, und Margit Feller, alias „Mara Ferr“, werden ihre schriftstellerischen Leistungen im Gemeindeamt zum Besten geben. Zum Abschluss des Jahres finden heuer noch der „Advent im Dorf“ sowie der beliebte Kinderkrampus statt.

Sie sehen, in St. Michael ist immer was los. Ganz besonders bedanke ich mich für die ausgezeichnete Arbeit unserer Vereine. Sie leisten einen wesentlichen Bestandteil zum kulturellen Leben in unserer Marktgemeinde und bieten unseren BürgerInnen mit ihren Veranstaltungen eine willkommene Abwechslung. „St. Michael verbindet“ ist nicht nur eine Worthölse. Herzlichst

Markus Brunner



Schlusskonzert der Volksschule



Sommerkino der Jungen Generation



KIRTAG

**Freitag, 29. September 2017
ab 10 Uhr beim Volkshaus**

**15.30 Uhr Bieranstich mit
LH-Stv. Michael Schickhofer**



**KINDER- UND FAMILIENFEST
DER SPÖ ST. MICHAEL**

7. Oktober 2017, 13.00 Uhr, Wiese beim Musikheim
Grill & Chill mit den SPÖ Gemeinderäten
Hupfburg und Kinderschminken



ADVENT IM DORF

Sankt Michael

**2. Dezember 2017, 15–19 Uhr
ALTER DORFPLATZ**

St. Michael präsentiert ...

10 Jahre KIRTAG DISCO

... das legendäre Fest mit vielen ...

**neuen Highlights im
Volkshaus
ST. MICHAEL**

FR. 29. SEPT. 2017

...Infos zum Event unter Tel. 0699/11918684 / Einlass ab 16 Jahren / Eintritt Freil!

Sicher zur Schule: Schulweg üben, Handy weg, runter vom Gas!



Jährlich verunfallen in Österreich rund 1.300 Kinder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Spiel- und Sportgeräten, wie dem Scooter, im Straßenverkehr. Im Vorjahr verletzten sich 570 davon auf dem Schulweg. Wichtigste Schutzmaßnahmen: sicheren Weg auch mit älteren Kindern immer wieder üben, Ablenkungen vermeiden und Geschwindigkeit reduzieren!

Üben als bester Schutz vor einem Unfall

Eine typische Unfallsituation: Plötzlich tritt ein Kind hinter einem parkenden Auto hervor und überquert im Laufschrift die Straße – anstatt sich langsam der Fahrbahn zu nähern, am Rand stehen zu bleiben und die Situation vor dem Überqueren genau zu beobachten. Auch im Bereich von Haltestellen und Schutzwegen verunfallen SchülerInnen häufig. „Üben Sie den Schulweg nicht nur mit den SchulanfängerInnen, sondern mit allen Volksschulkindern und den 10-Jährigen, die ins Gymnasium bzw. in die Neue Mittelschule wechseln! Denn auch wenn der Weg nicht neu ist: Erstens wird über die Ferien viel vergessen, zweitens haben sich oft wichtige Punkte verändert. Eltern von SchulanfängerInnen sollten sich, gemeinsam mit dem Nachwuchs, am besten schon in den letzten beiden Ferienwochen ausführlich mit dem sichersten Schulweg befassen. Denn es ist enorm wichtig, dass Kinder die Verkehrsregeln nicht nur kennen, sondern auch gut anwenden können“, betont Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie.

Mangelndes Gefahrenbewusstsein und Ablenkungen als Hauptgefahren für Kinder

Der Auslöser für kindliche Fußgängerunfälle ist oft eine unübersichtliche Verkehrssituation. Kinder schauen seltener Rechts-Links, laufen impulsiv über die Straße, treten plötzlich hinter sichthindernissen hervor, spielen mit dem Handy, folgen Personen ohne zu schauen und wählen den kürzesten Weg. Darüber hinaus ist das Gefahrenbewusstsein von Volksschulkindern noch auf den Moment reduziert. Sie können nur ad hoc erkennen: „Jetzt bin ich in Gefahr“. Das für die Verkehrssicherheit so wichtige vorhersehende Gefahrenbewusstsein ist erst mit 11 Jahren voll ausgebildet. Ablenkungen, wie das Handy, sind ein zweiter gravierender Risikofaktor: „Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, dass Telefonieren, WhatsAppen & Co. auch für FußgängerInnen eine große Gefahr sind. Am besten sollte der Nachwuchs auf dem Schulweg ganz darauf verzichten“, rät Till. Auch die Kopfhörer bleiben besser zuhause, damit die Ohren für Verkehrsgereusche frei sind. Auf dem Gehsteig ist es wichtig, möglichst weit innen zu gehen und nicht zu laufen, zu schubsen oder Abfangen zu spielen.



© Fotolia

AutofahrerInnen: Runter vom Gas und volle Konzentration auf den Straßenverkehr

Die größte Verantwortung liegt aber bei den Erwachsenen: „Wenn Sie selbst ein Auto lenken, verzichten Sie zum Schutz von Kindern darauf, Ihr Handy oder das Navi zu bedienen und heruntergefallene Gegenstände aufzuheben. Beschäftigt mit dem Handy oder dem Bedienen eines Navigationsgerätes können Dreiviertel der LenkerInnen ihr Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit zwischen 30 und 50 km/h vor einem plötzlich auftauchenden Hindernis nicht zum Stehen bringen“, gibt Till zu bedenken. Das Unfallrisiko ist beim Schreiben von Handynachrichten mindestens achtmal höher. Auch die Freisprecheinrichtung bringt wenig: Wer beim Autofahren telefoniert, reagiert ähnlich langsam und schlecht wie bei 0,8 Promille Alkohol im Blut. Außerdem lohnt es sich immer wieder mal, einen Blick auf den Tacho zu werfen, denn schon 5 km/h langsamer fahren bewirkt 15% weniger verletzte und 25% weniger getötete FußgängerInnen. „Denken Sie immer daran: Kinder handeln oft unvorhersehbar, laufen beispielsweise plötzlich über die Straße und sind deshalb vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen!“

men!“, erinnert Till an eine wichtige Grundregel aus der Fahrschule.

„Elterntaxis“ als Gefahr vor Schulen

Die Anzahl der Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, nimmt grundsätzlich ab. Gerade vor Volksschulen sind kurz vor Schulbeginn viel zu viele Autos unterwegs – weil Kinder zunehmend von den Eltern gebracht werden. Durch regelmäßige „Hol- und Bringdienste“ werden aber Kinder, die zu Fuß unterwegs sind, wesentlich stärker gefährdet. Außerdem profitieren Kinder mehrfach davon, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen: Nicht nur deren Sicherheit, sich im Straßenverkehr zu bewegen, wird gefördert, sondern auch positive Auswirkungen auf die Bewegungsfreude, soziale Beziehungen und die Konzentrationsfähigkeit im Unterricht sind zu beobachten.

Weitere GROSSE SCHÜTZEN KLEINE SicherheitsTIPPS für den Schulweg:

- Planen Sie unbedingt ausreichend Zeit ein: Stress erhöht die Unfallgefahr!
- Ausgeschlafen und gut gefrühstückt? Das ist bei Schulkindern besonders wichtig für Aufmerksamkeit und Konzentration – nicht

nur in der Schule, sondern auch am Weg dorthin.

- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind besonders in der dunklen Jahreszeit helle oder reflektierende Kleidung und eine Schultasche mit ausreichend großen Reflektoren trägt – dafür steht die DIN Norm 58124!

Wenn Ihr Kind zu Fuß geht:

- Wählen Sie einen Schulweg, den Ihr Kind sicher bewältigen kann! Nehmen Sie dafür auch Umwege in Kauf!
- Zeigen Sie Ihrem Kind, dass es an Ampeln auch auf abbiegende Fahrzeuge achten muss!
- Erklären Sie Ihrem Kind, dass es auch vor einem Zebrastreifen erst losgehen darf, wenn alle Fahrzeuge stehen!
- Eine gute Möglichkeit ist die Gründung einer sogenann-

ten „Pedibus-Gruppe“: hier gehen mehrere Kinder, von einer Aufsichtsperson begleitet, gemeinsam zu Fuß zur Schule.

Wenn Ihr Kind mit dem Fahrrad unterwegs ist:

- Erst nach der Radfahrprüfung darf Ihr Kind alleine mit dem Fahrrad oder dem Scooter zur Schule fahren. Mit dem Scooter muss es am Gehsteig fahren.
- Radfahren ist eine sehr komplexe Tätigkeit. Überschätzen Sie deshalb die Fähigkeiten Ihres Kindes nicht und üben Sie immer wieder gemeinsam die richtige Beherrschung des Fahrrades!
- Denken Sie an die Helmpflicht bis 12 Jahre (und die dringende Helmempfehlung über dieses Alter hinaus) und an regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen des Fahrrads!

Wenn Ihr Kind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fährt:

Üben Sie auch hier das richtige Verhalten:

- An Haltestellen nicht zu nah am Straßenrand stehen und nicht Schubsen/Drängeln.
- Nach dem Aussteigen warten, bis der Bus/die Straßenbahn weggefahren und die Sicht frei ist, bevor die Straße überquert wird.

Wenn Ihr Kind mit dem Auto zur Schule gebracht werden muss:

- Halten Sie an einer geeigneten, sicheren Stelle in der Nähe der Schule an und lassen Sie Ihr Kind das letzte Stück zu Fuß gehen!

- Das Kind sollte immer an der Gehsteigseite aussteigen können.

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, das Österreichische Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter, ist eine Non-Profit Organisation, die eng mit den österreichischen kinderchirurgischen Kliniken und Kinderkliniken zusammenarbeitet. Die Arbeit von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE umfasst neben der Erhebung von typischen Unfallsituationen von Kindern und Jugendlichen durch das eigene Forschungszentrum für Kinderunfälle vor allem Maßnahmen zur Verbesserung des Gefahrenbewusstseins durch Vorträge, Publikationen und Medienarbeit sowie die Entwicklung und Umsetzung von praktischen Projekten der Kinderunfallverhütung mit vielen Partnern.

Alles zum Thema Kindersicherheit auf
www.grosse-schuetzen-kleine.at



- › Köstliche Brötchen
- › Partybrezen und Platten
- › Eigene Schlachtung und Wursterzeugung
- › Alles für deine Grillparty

© Oberösterreichische Rundschau

Sei es dir wert, Qualitätsfleisch aus der Region zu genießen!



MARIO Kofler
FLEISCHHAUEREI

Öffnungszeiten:

Di., Do., Sa.: 8-13 Uhr, Fr.: 8-17 Uhr

Aschmannweg 4
8770 St. Michael
Tel. 0 38 43 / 35 3 18
office@fleisch-mario.at
f Mario Kofler

M A L E R E I
GRUBER

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74

Seit
1921.

Wir realisieren Ihr Traumbad!

Ob klassisch, kreativ oder modern - wir übernehmen für Sie die gesamte Planung und die Umsetzung Ihres neuen Badezimmers. Mit funktionellen Raumlösungen, Barrierefreiheit und der neuesten Haustechnik gestalten wir Ihr ganz persönliches Wohlfühlbad!

Walter und Wagermaier, Sabine Englisch

Beratung und Verkauf Badezimmer und Sanitär

werbebuero-rauer.at foto: freisinger



**SERVICE
WARTUNG**
Größeres Team
Mehr Service
HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA
T: 03847/8113
SOS: 0664/3229324
täglich 7 - 20 Uhr



scherübel

installation - gebäudetechnik
www.scheruebel.at

8793 Trofaiach, T: 03847/8113
8774 Mautern, T: 03845/2359

7. „Bienenfest“

Am Samstag, dem 26.08.2017, fand zum 7. Mal auf der Murinsel der „Tag des offenen Bienenstocks“ statt.

Bei Kaiserwetter hatten die zahlreichen Besucher die Möglichkeit, an einer Führung durch den Bienenlehrpfad teilzunehmen. Großen Anklang fand wie jedes Jahr die traditionelle Honigverlosung. Pro Los um nur € 1,00 konnte ein Honigglas im Wert von € 5,50

gewonnen werden. Die Imkerfreunde erfreuten sich auch am „Bienenquiz“ sowie am „Bienenwettfliegen“.

Für das leibliche Wohl sorgte die Familie Holler mit Grillhendlern, Bratwürsten usw. Um die Bewirtung mit Getränken, Kaffee und Kuchen kümmerten sich die Vereinsmitglieder.

Die zufriedenen Besucher genossen die angenehme Atmosphäre bei musikalischer Un-



Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

AQUARELLKURS

für Anfänger und auch Fortgeschrittene
mit ERNST SCHWAIGER

14. Oktober 2017	18. November 2017
Motto: „Menschen im Bild“	Motto: „Ich male mich“

Jeweils von 13:00–18:00 Uhr
in der NMS St. Michael

KURSBEITRAG € 50,00

Für Teilnehmer aus St. Michael übernimmt die Marktgemeinde St. Michael i. O. € 25,00

Anmeldungen unter
Tel. Nr.: 0676-4606310
oder
per E-Mail:
ernst.schwaiger@aon.at

termalung, auch die jüngsten Gäste hatten großen Spaß an der Hüpfburg.

Obmann Helmut Goger bedankte sich für das zahlreiche Kommen der Imkerfreunde und für die tatkräftige Mitwirkung der Vereinsmitglieder. Glückselig David zog folgende Preisträger:

- 3. Preis Josi Schindlbacher
 - 2. Preis Bgm. Karl Fadinger
 - 1. Preis Traude Stiegler
- Bürgermeister Karl Fadinger

übergab sein gewonnenes Geschenk, erweitert um 2 Portionen Grillhendl von der Firma Holler, an die Familie Tschig in der 12. Februarstraße, der 10-jährige Tobias wird sich freuen.

Die Mitglieder des BZV St. Michael-Traboch bedanken sich für den Besuch und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Summ-summ

Helmut Goger (Obmann)

Geschädigtes Haar war gestern

OLAPLEX

ist heute!



Exklusive bei

*Mobil & Heimfriseur
Beate*

Nach Terminvereinbarung Tel.: 0676/64 01 293
Ruthenenweg 8, 8770 St. Michael



PORTOBELLO

Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 03843 / 24 980

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

AUS DEM STANDESAMT



WIR GRATULIEREN

Anton Schwarz, 80 Jahre
Anna Brunner, 80 Jahre
Anton Erath, 80 Jahre
Erika Kräuter, 85 Jahre
Friederike Gsaxner, 85 Jahre
Notburga Strauss, 100 Jahre
Elfriede Bucher, 80 Jahre
Günther Gabat, 80 Jahre
Erentraude Diethart, 80 Jahre
Maria Eberdorfer, 80 Jahre
Maria Hedwig Fuchs, 85 Jahre
Otto Preiner, 90 Jahre



HOCHZEITEN

Melanie Haslinger und Martin Sommer
Martina Zirker und Ing. Udo Hollerer
Daniela Harg und Gerd Florian Ute Moser und Ralf Kurt Michel
Christina Wartbichler und Harald Molinaro
Verena Zettl und Andreas Pichler

EHEJUBILÄUM

Edith und Alois Saischek, 50jähriges Ehejubiläum
Erika und Adolf Nozsicska, 60jähriges Ehejubiläum
Renate und Heinrich Vidovnik, 50jähriges Ehejubiläum
Maria Hedwig und Heinrich Fuchs, 60jähriges Ehejubiläum



GEBOREN

Ben Joel Hirs, 07.07.2017
Mia Feigel, 04.07.2017
Lorin Ali, 23.07.2017
Amanda Grgic, 29.07.2017
Nina Marie Nimmerfall, 06.08.2017
Lorenz Wolf, 06.08.2017
Timo Mandic, 17.08.2017



Mia Feigel



VERSTORBEN

Maria Köck, 96 Jahre
Rosa Hölzl, 79 Jahre
Ignaz Puscher, 87 Jahre
Franz Rauch, 74 Jahre
Johann Haberl, 78 Jahre
Wolfgang Failmayer, 46 Jahre
Mario Guggenberger, 45 Jahre
Franz Fussi, 92 Jahre
Erich Pölzl, 86 Jahre
Helmut Tschurnig, 71 Jahre
Diana Gasser, 54 Jahre
Hans Sigfried Lein, 70 Jahre
Margarete Golling, 88 Jahre
Maria Pichler (Pflegeheim), 96 Jahre
Hildegard Gschiel, 92 Jahre



BUCHER Elfriede, 80. Geburtstag



BRUNNER Anna, 80. Geburtstag



STRAUSS Notburga, 100. Geburtstag



FUCHS Maria, 85. Geburtstag



PREINER Otto, 90. Geburtstag



VIDOVNIK Renate und Heinrich, 50jähriges Ehejubiläum



NOSZICSKA Erika und Adolf, 60jähriges Ehejubiläum



FRITZ Irmina, 90. Geburtstag



EBERDORFER Maria, 80. Geburtstag



KRÄUTER Erika, 85. Geburtstag



DIETHART Erentraude, 80. Geburtstag

Ferienspaß 2017

Der diesjährige Ferienspaß startete am Montag, dem 10. Juli mit einem Ausflug in die Kinderstadt Bibongo nach Graz. Über 120 Kinder aus St. Michael und 20 Kinder aus den rege-Partnergemeinden nahmen an 27 verschiedenen Veranstaltungen der Marktge-

meinde St. Michael teil. Auch die 11 angebotenen Ferienspaß-Aktionen in Leoben und Proleb wurden von einigen Kindern aus St. Michael besucht. Neu in unserem Programm waren heuer neben dem Ausflug in die Kinderstadt Bibongo, die Generatio-

nenbaustelle in der Pflegeheimat „Vergiss mein nicht“, der Alpaka Erlebnistag bei Familie Todtner in St. Stefan, der Besuch des Erlebnisburgbaus in Friesach, die Nachtwanderung mit Landart und der Tag am Bauernhof bei Familie Künstner. Der Kräuterspaß wurde

heuer von Maria Haberl veranstaltet und Salben gezaubert hat erstmals Maria Jungwirth. „Alte Klassiker“, wie die Märchenwanderungen mit Barbara Gamsjäger, das Kickboxen mit Markus Woger, Spaß am Wasser mit dem Leobner Bootshaus, die Tenniswoche



Tag am Bauernhof 2



Kräuterwanderung



Tag am Bauernhof 1



Alpaka-Erlebnistag



Tenniswoche



Bike-Trial



Salbenzauber

mit Astrid Bracher, das Beachvolleyball mit Christoph Leitold, das Kindergasthaus mit Ilse Blachfellner, das Tischtennis mit Heli Reiterer, Fußball mit Manfred Buchgraber verlieren nicht ihren Zauber für die Kinder. Auch die heuer zum zweiten Mal stattfindenden Veranstaltungen Pferdespaß wihaatastisch, Bike Trial und der Ausflug in den Motorikpark Gamlitz bereiteten den Kindern und VeranstalterInnen wieder lustige Stunden. Einen neuen Teilnehmerinnenrekord schaffte heuer die Veranstaltung Tag mit der Feu-

erwehr, zu der sich gleich 42 Kinder angemeldet hatten. Für den Tag am Bauernhof konnten sich 36 Kinder begeistern und auch das Fischen am Chromwerkteich war mit 31 Kindern sehr gut besucht. Der diesjährige Abschluss des Ferienspaßes fand, wie im Vorjahr auch schon, bei der Feuerwehr statt und war Dank der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer ein gelungenes Fest. Spannende, lustige und umfangreiche Berichte über die durchgeführten Ferienspaßaktionen wurden von Sandra und mir verfasst und Markus

Brunner und dem Team von „echtzeit TV“ umgesetzt. Diese können im Online-Videoportal youtube.com unter „Infokanal St. Michael“ in den Sendungen vom 27.07., 10.08. und 24.08. angesehen werden. Bei der Planung und Durchführung aller Veranstaltungen wurde ich dieses Jahr tatkräftig von Sandra Künstner unterstützt. Das intensive Engagement von Maria Jungwirth machte eine reibungslose Anmeldungsabwicklung und Durchführung vieler Ausflüge und Ferienspaßaktionen möglich. Ich möchte mich auf die-

sem Weg nochmals herzlich bei beiden für ihren Einsatz bedanken. Ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden des Ferienspaßes, den teilnehmenden Kindern, Eltern und Verwandten und dem Referat für Jugend, Familie und Soziales! Es hat mir großen Spaß gemacht und ich freue mich schon wieder riesig auf den Ferienspaß 2018!

Eure Brita



Märchenwanderung 1



Märchenwanderung 2



Generationenbaustelle



Tag der Feuerwehr



Spaß am Wasser



Kickboxen



Kinderstadt Bibongo



Nachtwanderung mit Landart



Erlebnisburgbau Friesach



Kindergasthaus 1



Kindergasthaus 2



Volleyball



Motorikpark Gamlitz



Pferdespaß Wihaatastisch



Fischen am Chromwerkteich



Tischtennis



Abschlussfest



Alles neu im Kneipp-kindergarten

Der Kindergarten wurde im Sommer aufwändig renoviert, und so starten wir in hellen, offenen Räumen in's neue Kindergartenjahr 2017/18.

Aber nicht nur neue Räumlichkeiten erwarten uns, auch eine Ganztagesgruppe von 7 – 15 Uhr gibt es ab September.

Das Mittagessen von der Lebenshilfe Trofaiach wird frisch zubereitet geliefert, und auf die Bedürfnisse der Kinder (Allergien, Unverträglichkeiten, Vegetarier...) wird eingegangen. Die Nahrungsmittel weisen Bioqualität auf und werden teilweise in der Region produziert.

Die Küche der Lebenshilfe Trofaiach, Zubereitungsweise der Speisen, Speiseplan usw. konnten vom Personal des Kindergartens besichtigt werden – und überzeugten.

Nach dem Mittagessen erfolgt eine Ruhephase, und ab 14 Uhr bis 15 Uhr können die Kinder dann abgeholt werden.

Die pädagogische Begleitung und Betreuung der Ganztages-

Neues aus dem Kindergarten 1



geskinder werden Frau Alexandra Gänser mit Frau Silvia Holzer übernehmen.

JUNI: Unser Großelternfest wurde wieder veranstaltet, der Tag im Kindergarten, wo die Omas und Opas geehrt werden. Mit großer Freude brachten die Kinder ihre „Ständchen“ und Gedichte dar, was manchen doch ein kleines Tränchen der Rührung entlockte.

Ausflug zur Kneippanlage am Leopoldsteinersee. Die außergewöhnlich schön gepflegte

Anlage, das wunderschöne Wetter, und die vielen Angebote zum „pritscheln“ bereiteten uns so viel Spaß, dass die Zeit viel zu kurz war.

JULI: Einladung zur gesunden Jause am Bauernhof bei Familie Jöchlinger. Frisches Gemüse und Obst aus dem Garten, selbstgemachtes Eis...das schmeckte, bevor es zur Besichtigung des Bauernhofes ging, wo Hr. Vzbgm. Gerhard Jöchlinger den Kindern die Tiere und Maschinen des Betriebes zeigte. Wir danken

Fam. Jöchlinger für die Einladung, und freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

OKTOBER: Am Mittwoch, 11. Oktober, findet wieder unser Herbstmarkt statt, wo Sie auch Gelegenheit haben, unseren neu renovierten Kindergarten zu besichtigen.

Beachten Sie unsere Ankündigung im Schaukasten vor dem Kindergarten. Wir freuen uns auf viele Besucher und Neugierige.



Liebeserklärung an die Großeltern

Der Kindergarten 1 in St. Michael lud zum „Großelterntag“ und es waren die Kinder, die Danke sagten.

Peter Taurer

Ehrensache war, dass Omas und Opas der Einladung der kleinen Lieblinge in großer Zahl folgten. In unserer Gesellschaft sind Großeltern in vielen Fällen einfach unentbehrlich, sprach Leiterin Michaela Schlager bei der Begrüßung wahre Worte. Beim Dankeschön aus Kindesmund war das Dahinschmelzen der Herzen vorprogrammiert. Liebevoll mit Omi und Opi titulierte, wurden die verbalen Huldigungen mit Gedichten und Liedern noch mehr genossen. Die Mamas hatten sich ins Zeug gelegt, für Stärkung in Form von Broten bis Kuchen gesorgt. Die vormittäglichen Stunden vergingen schnell, die Spenden werden für den Ankauf eines Zeltes verwendet.



MICHAELIKIRTAG & TERRASSENFEST

am 29.9.2017, Beginn 9.30 Uhr

...ab 10.00 Uhr Hubschrauber-Rundflüge

Vorherige Anmeldung unter 03843/20610-3 ratsam.

Wir verlosen 3 Freiflüge!

...Musik und grillen auf der Terrasse beim

GÄSTEHAUS ZECHNER

Inhaber Wolfgang Zechner

8770 St. Michael ob Leoben • Bundesstraße 20

www.gaestehaus-zechner.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 11.00 bis 15.00 Uhr
und 17.00 bis 23.00 Uhr
Küche 12.00 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag und Feiertag: 11.00 bis 15.00 Uhr
Küche 12.00 bis 14.00 Uhr

Samstag Nachmittag: **VORANMELDEN**

Sonntag: Ruhetag

Komm
vorbei und
iss was
Gscheits!

Genießen Sie unsere Tagesempfehlung von Montag bis Freitag von 12.00 bis 13.30 Uhr.



Neues Gesicht in der NACHMI VS St. Michael



Mein Name ist Verena Brunner und ich bin 23 Jahre alt. Ich bin in St. Michael aufgewachsen und lebe derzeit in Leoben. Es freut mich sehr, dass ich meine Kollegin Sandra Künstner dieses Schuljahr vertreten darf. 2013 habe ich meine Reifeprüfung am BORG Eisenerz absolviert. 2016 habe ich über ein Fernstudium den Dipl. LernLegasthenie & Dyskalkulie Trainer absolviert, anschließend die Zusatzqualifikation Kinderbetreuung und den Dipl. Spielpädagogischen Trainer. Dieses Jahr beginne ich die Ausbildung zum Freizeitpädagogen an der Pädagogischen Hochschule in Graz. Seit Anfang 2017 habe ich mir mein Unternehmen „Hüdehopp – Der Sprung ins leichtere Lernen“ aufgebaut. Hier arbeite ich mit meinen Co-Trainern, den Pferden, um Kinder mit Lernstörungen, Konzentrationsschwächen, Schulangst o.ä. in ihrem Schulalltag zu unterstützen. Mittlerweile darf ich regelmäßig Kinder bei mir begrüßen. Manche kommen zum Reiten, manche haben Lernschwierigkeiten und manche wollen einfach nur spielen und eine schöne Zeit genießen. Mein Ziel ist es, ihnen am Ende des Tages ein Lächeln auf ihr Gesicht zu zaubern. Nach meiner Almreitwoche 2017 durfte ich viele wertvolle Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Unter anderem habe ich gelernt, dass gut durchdachte Planung und ein genauer Zeitplan, meist durch



die Spontanität der Kids unterbrochen wird. Was ich als durchaus positiv empfunden habe, denn manche Situationen und Momente sollte man meiner Meinung nach nicht unterbrechen und die Kinder einfach Sein lassen.

„Wer spielt, der lernt! Wer lernt, der lebt! Wer lebt, der spielt!“ (Jörg Roggensack) Nach diesem Motto gestalte ich meine Lerneinheiten und diese möchte ich auch in die NACHMI mitnehmen, um den Kindern eine sinnvolle, wie auch lustige Freizeitgestaltung zu ermöglichen! Ich freue mich sehr auf meinen neuen Aufgabenbereich in der NACHMI der Gemeinde St. Michael, sowie auf eine gute und wertschätzende Zusammenarbeit mit allen Eltern und Kolleginnen zum Wohle der Kinder.

school@MUL

Das Projekt „Handy – Rohstoffe woher – wohin“ in der 4. Klasse 2016 / 2017 der Volksschule St. Michael fand vom 02. Mai bis 14. Juni 2017 statt.

Frau Edith Stöcklmayr startete mit Informationen über die Herkunft der Rohstoffe in einem „Handy“ und zeigte in ei-



nem Film die richtige Entsorgung von Elektrogroß- und Elektrokleingeräten, Tom Bracher im AWZ St. Michael mit Ing. Trautmann erklärten den Kindern die Entsorgung in der Marktgemeinde St. Michael und in der Firma „Mayer Recycling“ konnten wir über die Trennung und Wiederaufbereitung verschiedener Rohstoffe wie Metalle, Kunststoffe und andere durch Frau Wolfsberger viel Interessantes erfahren.

Die Firma AT&S entsandte Frau Steinberger und Frau Steinmetz in unsere Klasse, die uns die Funktion der Leiterplatten

sehr anschaulich erklärten – leider waren wir zu „jung“ für einen Besuch im Werk!

Den Abschluss des Projektes bildeten die zwei Besuche an der Montanuniversität Leoben – MUL, an den Departements für Kunststoffe und Nichtmetalle.

Durch das Sponsoring des Projektes für „Talente regional“ konnte unsere Schule wertvolle Sachbücher zu naturwissenschaftlichen Themen für das Lesezimmer ankaufen.

An dieser Stelle vielen Dank an alle beteiligten Firmen und Institutionen für diesen „Bücherschatz“! Susanne Heidt

Kinderkrampus

05. Dezember 2017

Heinz Jungwirth Platz

Beginn: 17:30 Uhr

Glühwein

Maroni

Kinderpunsch

Für alle Kinder bringt der Nikolaus ein Sackerl!

Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Die Bäuerinnen beteiligten sich auch heuer wieder beim Dorffest. Wir verwöhnten die Besucher mit hausgemachten Mehlspeisspezialitäten und den herrlich duftenden, frisch gebackenen Germteigmäusen, die reißenden Absatz fanden. Der einsetzende Regen am Nachmittag tat der wunderbaren Stimmung keinen Abbruch. Das Ambiente des alten Ortskernes gab der Veranstaltung ein besonderes Flair, das Besucher und Teilnehmer gleichermaßen begeisterte.

Im Juli führten wir bei der Asphalt-schießanlage beim Stoa-wandler wieder ein internes Turnier durch. Schachner Tanja und Pösendorfer Barbara als Moarinnen gaben ihr Bestes,

um den Sieg mit ihrer Mannschaft zu erringen! Sie boten Tanzvorführungen auf dem Asphalt um ihre Mannschaft zu perfekten Schüssen zu animieren. Um einen Sieg zu erlangen, mussten Tanja und Barbara immer selbst in die Trickkiste der besten Schüsse greifen.

Die Oststeiermark wurde von den Michaelern besucht, wobei wir die Dienste von Kaufmann Karl als Buschauffeur in Anspruch nahmen. Beim Kuh-café Derler erwartete uns ein ausgiebiges Frühstücksbuffet und natürlich eine Betriebsbesichtigung, da es immer interessant ist, die Wirtschaftsweise und -philosophie anderer Bauern kennen zu lernen. Bei Seidl im Anger wurde



gründlich geschmökert, anprobiert, verglichen und auch so manches mit nach Hause genommen. Nach dem Besuch auf der Brandluckn führte uns der Weg über die Sommeralm zur Teichalm, wo wir den Betrieb Leitner mit dem vorzüglichen

Stollenkäse besuchten. Hier fand auch der gemütliche Abschluss unseres Ausfluges statt und alle waren sich einig auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein, um ein Stück unserer schönen Heimat zu erkunden.

Die Landjugend veranstaltete am Betrieb Jöchlinger, vulgo Öttl ein Maibaumumschneiden mit Hoffest, wo wir die Besucher mit selbstgemachten Suppenspezialitäten, hausgemachten Torten und Kaffee verwöhnten. Der Obstgarten mitten in St. Michael stellte einen Anziehungspunkt dar. Die Veranstaltung auf einer Streuobstwiese mit alten Bäumen faszinierte und zog viele an.

Am 8. Oktober 2017 findet unser alljährliches Erntedankfest statt. Die Bäuerinnen freuen sich, die Besucher mit Schmankerln aus der bäuerlichen Küche verwöhnen zu dürfen.



**Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service**

**GÄRTNEREI
Reisinger**

**8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr



Bauernbund St. Michael

Im Juli luden wir die Bauern und Bäuerinnen von der Rachau zu einer gemeinsamen Almwanderung. Sie führte uns in die Preßnitz, wo wir nach einem Rundweg bei der Pfaffen-thaler Alm anlangten und uns verwöhnen ließen. Ob-



wohl das Wetter zum Wandern nicht ideal war, kamen eine Vielzahl von wanderlustigen

Bäuerinnen, Bauern und Kindern, um gemeinsam einen Tag auf der Alm bei Wandern, Gedankenaustausch und Gemütlichkeit zu verbringen.

Unser alljährliches und allseits beliebtes Bauernbundgrillen fand heuer auswärts statt. Karl Schneller, vulgo Egger lud die Ortsgruppe nach Laufnitzdorf auf seinen Bergbauernhof. Bauernbundobmann Schnabl Manfred durfte sich über großes Interesse freuen und bedankte sich herzlich bei der Gastgeberfamilie. Obwohl es außerhalb von St. Michael

stattfand, waren viele Bäuerinnen, Bauern und Kinder dabei, um den Betrieb von einem geschätzten Bauern kennenzulernen. Manfred verwöhnte uns als Grillmeister mit köstlichen Grillspezialitäten und die Bäuerinnen brachten in bewährter Weise Salate und Mehlspeisen mit. Es war eine gelungene Veranstaltung, die mit Musikdarbietungen von Tremmel Gertraud und Haberl Huberta begleitet wurde. Ein herzliches Danke an die Fam. Schneller und Haberl Vroni für die Organisation.



Einladung zum Erntedankfest

8. Oktober 2017

Treffpunkt: 9:45 Uhr im Schulhof

10: 00 Uhr Heilige Messe

ab 11 :00 Uhr im Gasthof Eberhard

FOTO KOCH

ST.Michael-Knittelfeld

Tel./Fax: 03843/3678 03512/82574

e-mail: info@foto-koch.at

www.foto-koch.at

**Fotostudio
Fotohandel**

- Digitales Minilabor
- Stundenausarbeitungen
- Hochzeitsaufnahmen
- Portrait
- Gruppenaufnahmen
- Werbeaufnahmen
- Schul u. Kindergartenfotos
- Industrieaufnahmen
- Videoaufnahmen
- Digitale Bildbearbeitung

-10% Aktion auf Fotoarbeiten im Oktober

Jetzt neu!!!

**Bequeme Bestellung übers Internet
aller Fotos und Geschenksartikel.**

**Kostenlose App für ihr Handy zum
direkten Bestellen ihrer Fotos.**

www.foto-koch.at

Unsere Öffnungszeiten!!

Montag bis Freitag

8.00-12.00

Montag und Donnerstag

15.00-18.00

Samstag geschlossen



Griß eich!

Sehr geehrte Michöla!

Wir, die Landjugend St. Michael dürfen auf einen ereignisreichen Sommer zurückblicken.

Begonnen hat alles am 1. Mai am Betrieb Schachner (vulgo Moar in Greith) mit unserem jährlichen Bezirksentscheid im Sensenmähen. Wie jedes Jahr waren wir am stärksten vom Bezirk vertreten und holten uns die Heimsiege. Bei den



Burschen machte Christian Haberl den 1. Platz und Maximilian Schachner den 3. Platz, bei den Mädli's erreichte Johanna Haberl ebenfalls den 1. Platz und Elisabeth Schachner den 2. Platz.

Durch diese erfolgreichen Plätze sind wir, wie jedes Jahr beim Landesentscheid Sensenmähen, bestens vertreten gewesen. In der Klasse unter 90 cm Sensenlänge errangen bei den Burschen Maximilian Schachner und bei den Mädli's Elisabeth Schachner beide den Landessieg. In der Klasse über 90 cm Sensenlänge holte Jo-

hanna Haberl den 3. Platz. Unser erstes Hoffest mit Maibaumschneiden am Betrieb Jöchlinger (vulgo Öttl) war ein voller Erfolg. Bei traumhaftem Wetter startete unser Frühshoppen mit den „Steirerpower“. Bei einer kleinen Oldtimer-Traktorshow wurde der Maibaum feierlich gefällt. Ein großer Dank gilt der Familie Jöchlinger für die Bereitstellung des Obstgartens als Festgelände. Durch alle unsere Unterstützer, Sponsoren und Besucher war es ein erfolgreiches Fest. Ein Dank gilt auch unseren Mitgliedern und den Bäu-

rinnen, die unsere Veranstaltung mit Suppe und Kuchen bereicherten.



DAS CLEVER-HAUS VOM LAGERHAUS

HÄUSER DER ZUKUNFT - FÜR MENSCHEN VON HEUTE!

www.cleverhaus.at



DIE KRAFT AM LAND

INFOTELEFON:
0 38 47 / 45 44-15
Einfach anrufen, wir helfen Ihnen gerne!

Hoch-Steiermark
ANGEBOT!

CLEVER-HAUS
„VIVIERA“ 114 m²*

149.990* €

*Ausbaustufe 1.
Ausbaudetails erhalten Sie im Lagerhaus



Diese Vorteile gibt es nur im Lagerhaus

CLEVER-HAUS BAUZENTRUM
LAGERHAUS TROFAIACH

Bahnhofstraße 19, 8793 Trofaiach, mail: cleverhaus@stmichael.rth.at



Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at • E-Mail: ff.st.michael@aon.at
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)

Einsätze – Übungen – Tätigkeiten in der Ferien- und Urlaubszeit

Für die Feuerwehr gibt es in dieser Zeit kein „Ferien machen“. Die Sommermonate gelten im Arbeitsjahr der Feuerwehr zu den arbeitsintensivsten.

Im Normalfall merkt die Bevölkerung erst durch die Sirenenalarmierung, dass die Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen

wird. Viele Ausrückungen zu kleineren Hilfeleistungen erfolgen jedoch nur durch eine sogenannte „stille“ Alarmierung.

Um eine ständige Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, sind laufende Übungen, Schulungen, Wartungsarbeiten und unzählige weitere Tätigkeiten notwendig.

So verzeichneten wir seit Juni mehr als 50 Einsätze, 25 Übungen

und über 150 „Tätigkeiten“.

Zu diesen Tätigkeiten gehören alle notwendigen Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des „Betriebes Feuerwehr“ durch die technischen Dienste (Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Atemschutz, Funk und . . .). Viele Stunden werden für Kommando- und Verwaltungsarbeiten, Bewerbe, Leistungsprüfungen, eigene Ver-



ABI Herbert Edlinger

anstaltungen und die Teilnahme an örtlichen Feierlichkeiten wie auch für Nachbarschaftsbesuche aufgewendet. Mit den nachfolgenden Fotos geben wir einen teilweisen Überblick über Ereignisse seit der letzten Gemeindezeitung:

Fetzenmarkt



vorbereiteter Bücherstand



volles Volkshaus



Fahrradversteigerung



Fetzenmarkt 2017

Einsätze



17.6., Brandeinsatz unter Atemschutz



17.7. VU, Gleinalmtunnel



9.6. VU-LKW, Knoten St. Michael



Aufräumarbeiten nach Unwetter vom 5.8.

Übungen



16.6. Übg. in Jauchengrube



7.7. Menschenrettung über Liesing



27.6. AS-Übg. Tunnel, Personenrettung



AS-Übg. 5.7. - erschöpft

Jugend



16.6. Übg. mit Tierrettungsset



27.6. AS-Übg. Tunnel, Personenrettung



21.7. in der Kaserne



30.6. Übg. Schotterteich



Ferienspaß



30.6. Übg. mit ÖRH-Brigade am Schotterteich



25.8. Jugendbewerbsgruppe samt Betreuer



22.6., Brandversuch in neuer Tunnelröhre



St. Michael aus der Sicht von der Drehleiter



21.7. Jugend in der Kaserne



10.6. unsere Jugend beim Bezirksbewerb

SPENDENAKTION – mit Steuerabsetzbarkeit ab 1.1.2017

Liebe Bevölkerung!

Mit dieser Gemeindezeitung erhalten Sie einen Zahlschein zur Unterstützung der Feuerwehr.

Sie haben erstmals die Möglichkeit, dass Sie am Zahlschein den Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum bekannt geben. Damit funktioniert die automatische steuerliche Berücksichtigung.

Wichtig ist, dass Ihre Daten korrekt (lt. Meldezettel) aufscheinen. Falls Sie das nicht wünschen, geben Sie kein Geburtsdatum bekannt.

Wir bitten Sie mit diesem Zahlschein um einen finanziellen Beitrag zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, wozu wir einen Betrag von über € 30.000,- aufwenden werden.

Bitte werfen Sie diesen Zahlschein nicht weg. Ihre Spenden werden von uns nutzbringend verwendet. Wir danken Ihnen bereits jetzt, für Ihre Bereitschaft, uns zu helfen.

Allen Spendern/innen, die uns im Vorjahr unterstützt haben, danken wir hier nochmals herzlich.

Als Feuerwehr werden wir auch in Zukunft unseren Beitrag zum Wohl der Allgemeinheit leisten.



MAG.

**HEDWIG
EDER**
STEUERBERATUNG

Bergstraße 13
8770 St. Michael
Tel.: 03843/5139
Fax: 03843/5139-4
Email: office@wt-eder.at

WIR STEuern IHREN VORTEIL.

- ☛ Laufende Steuerberatung inkl. Buchhaltung und Lohnverrechnung
- ☛ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ☛ Unternehmensgründung
- ☛ Rechtsformänderung
- ☛ Betriebsveräußerung
- ☛ Beratung von Vereinen

WWW.WT-EDER.AT



Männergesangsverein St. Michael

Unser Liederabend 2017

Einen vergnüglichen und beschwingten Liederabend konnte das zahlreiche Publikum am 10. Juni im Volkshaus St. Michael genießen, zu welchem der MGV St. Michael mit dem Motto „Z'sammenhuck'n, singen und musizier'n" geladen hatte.

Ein breitgefächertes Programm, gespickt mit klassischen Volksweisen, lustig-originen Liedern wie auch afrikanischen Klängen, wurde von der Singgemeinschaft Traboch, geleitet von Birgit Feldbaumer, und dem Männergesangsverein unter der Leitung von Viktor Fresner virtuos dargeboten. Den musikalischen Teil gestaltete die Brandl Geig'nmusi sehr erfrischend und begeisternd mit schwungvollen Stücken. Dazu führte



fangreichen Programm des Vereins in der ersten Jahreshälfte.

Zuvor heißt es allerdings immer auch etwas Wandern, sofern es körperlich zuträglich und zeitlich vereinbar ist. Eine dabei seit vielen Jahren ange-

terlainsach zur „Lockmoar-Alm" von Hermann und Christa Edlinger. Hier traf man gegen Mittag auf die automobil angereiste Gruppe. Danach wurde im besten Sinne aufgetischt: Köstliches und Herzhaftes vom Grill und aus der Pfanne sowie Süßes zum Nachtisch, wobei uns Christa ein echtes „Rahmkoch" – eine üppige, aber hervorragende Süßspeise der traditionellen Almwirtschaft – kredenzte.

Ausreichend Getränke jeder Art ergänzten die ausgezeichnete Labung, und so währte der besondere Tag mit guter Laune und reichlichem Gesang bis in die Dämmerstunden hinein.

Ein herzlicher Dank gebührt allen Mitarbeitenden bei dieser gelungenen Vereinsfeier, im Besonderen aber Christa und Hermann für ihr großzügiges Entgegenkommen.

Verf.: Franz Künstner



Viktor Fresner als Moderator auf treffliche sowie humorige Art und Weise durch die gelungene Veranstaltung.

Halbjahresabschluss

Unser traditioneller, sogenannter „Halbjahresabschluss" in Form eines geselligen Beisammenseins in einer stets idyllischen Umgebung, gilt als Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz beim meist um-

peilte Zwischenstation ist das Alten- und Pflegeheim „Vergiss mein nicht" in der Vorderlainsach. So war es uns am 8. Juli neuerlich eine Ehre, den Bewohnerinnen und Bewohnern mit Gesang und Plaudereien eine freudige, nicht alltägliche Unterhaltung bereitet zu haben.

Nach einer erfrischenden Stärkung ging es bei heißem Sommerwetter weiter in die Hin-



Vorschau

- 08.10. Erntedankfest
- 31.10. Totengedenken
- 16.12. Adventsingen, Pfarrkirche

Pensionistenverband Ortsgruppe St. Michael



Wie jedes Jahr veranstaltete der Pensionistenverband St. Michael eine Urlaubsfahrt. Diese Reise über drei Tage führte uns in das Berchtesgarden-Land und nach Passau.

Montag, am 31. Juli, ging es mit Freude in St. Michael los. Unser erster Zwischenstopp war in Mandling, wo wir uns ein Frühstück gönnten. Frisch gestärkt ging die Fahrt weiter nach Oberau (Bayern). Nach einem gemütlichen Mittagessen besuchten wir die Enzian-Brennerei der Familie Grassl. Nach dieser sehr interessanten Führung und einem kurzen Film über das Schnapsbrennen, konnten wir die Erzeugnisse kosten und erwerben. Mit guter Laune ging es weiter nach Eugendorf in das Hotel Schweighofen, wo der Abend einen gemütlichen Ausklang fand.

Am 2. Tag fuhren wir nach Bad Reichenhall und besichtigten dort die Alte Saline. Die Führung durch die sehr weit verzweigten Stollen war sehr interessant. Das vorhandene Leitungssystem wird noch immer für die Salzgewinnung ge-



nutzt. Nach einem guten Mittagessen im Brauhaus ging es weiter nach Berchtesgarden. Die Fahrt zum Kehlsteinhaus war ein Erlebnis. Über Serpentin und durch zwei Tunneln fuhren wir 7 Kilometer auf eine Seehöhe von 1840 Meter. Eine informative Führung geleitete uns durch einen Tunnel zu einem Lift, der innen in Gold gehalten war. Damit kamen wir zur Aussichtsplattform. Der Panoramablick vom Gipfelkreuz war einzigartig, auch der Königssee war zu sehen. Zurück

im Hotel, wartete beim Abendessen eine Überraschung auf uns. Unser Gastwirt Florian hatte eine Musikgruppe organisiert. Die „Schräg o ghaucht“ sorgten mit Volksmusik, Schunkelliedern und Schlägern für einen wunderschönen Abend.

Am 3. Tag fuhren wir nach Passau. Dort hatte man zwei Möglichkeiten zur Besichtigung der Altstadt oder einer „Drei-Flüsse-Schiffsfahrt“. Die Donau, der Inn und die Ilz bilden

ein großes Wasserdelta mit verschiedenen Farben, wobei jeder Flussarm viele Sehenswürdigkeiten bietet. Beim Mittagessen am Freinberg hatten wir noch einmal einen wunderschönen Panoramablick über Passau. Die Heimreise verlief erst entlang der Donau, dann über Eferding, wieder nach St. Michael zurück..

Vielen Dank für diese schöne Reise an die Organisatoren, Dietmar Gschiel und Artur Amon.



Gasthaus ZUM KIRCHENWIRT

Webergasse 3 • 8770 St. Michael

Wir sind für Sie da von Mittwoch bis Sonntag von 09.00-22.00 Uhr.

Essen: Sonn- & Feiertage oder auf Bestellung!

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen unter der Nummer 03843/35348



Wenn die letzten Chorleiter aus ihren Urlaubsdomizilen zurück sind, geht es mit einem richtigen Knaller hinein in die Herbstmonate: Unser Chorleiter Christian Rehr wird seinem Schatz Melanie Leopold, die er MITTEN unter uns gefunden hat, am Obertrumer See im Salzburger-Land das Ja-Wort geben. Drei Chöre, jede Menge musikalische Prominenz, Angehörige und Freunde lassen dieses Ereignis garantiert zu einem prickelnden Tag werden. Wir wünschen den beiden an dieser Stelle alles Liebe und ein unzertrennliches Mit(tendrin)einander.

Ende September werden wir uns im Burgenland unseren Feinschliff für unser neues Gospelprogramm holen. Bereits dort treten wir erstmals auf, aber natürlich werden Sie, geschätzte Leserinnen und Leser aus St. Michael, auch die Möglichkeit haben, in Ihrem



Heimatort dieses Konzert zu besuchen (siehe Kasten unten).

Die nächsten Wochen und Monate wird uns also bestimmt nicht langweilig werden.

Natürlich können Sie uns kontaktieren, falls eine Familienfeier ansteht, zu der Sie musikalische Begleitung benötigen. Schreiben Sie uns bitte unter folgender Mailadresse: chor-mittendrin@gmx.at.

Wir wünschen einen schönen Herbst und hoffen auf ein Wiedersehen bei einem unserer Termine.

Die Termine im Herbst

4.11.2017: Gospelkonzert in der Klosterkirche in Mautern um 19:30 Uhr

18.11.2017: Gospelkonzert in der Pfarrkirche St. Michael um 19:30 Uhr

25.11.2017: Teilnahme am offenen Singen „Voices of Spirit“, Stadtpfarrkirche Graz, 15:00-17:00 Uhr.

3.12. 2017: Gospelkonzert in der Stiftskirche in Göss um 19:00 Uhr



WABENPLISSEE – SONNENSCHUTZ, BLENDSCHUTZ, ABDUNKELUNG

Pichler
"Die Wohnidee"

**Wabenplissee –
Doppelt hält besser!**



Wabenplissees erhöhen durch ihre Luftkammern zwischen den Stoffbahnen die Isolationsfähigkeit und führen zu einem angenehm weichen Raumlicht.

Wählen sie aus 160 Stoffdesigns!

Wir beraten Sie gerne.

www.pichler-wohndee.at

Pichler GmbH
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216

Tefal

FZ751W Express



Heißluft-Fritteuse

rund, Fassungsvermögen: 1,2 kg

- rotierender Rührarm
- Zusatzfunktionen: Braten, Ein-/Ausschalter, Timer
- wärmeisoliertes Gehäuse, 1.400 Watt,
- Rezeptbuch
- Gemüseschneider: 10 x 10mm Klingengröße, ideal für Pommes Frites
- Große Öffnung zur einfachen Einführung großer Kartoffeln
- Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten: Auch für Gemüse wie Karotten, Zucchini und Gurken verwendbar

BIS ZU 80% WENIGER FETT!

EP:Marinitsch

ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Sat, Haushaltsgeräte

8770 St. Michael, Bundesstraße 32, Telefon 03843/2292, Fax DW 5

e-mail:marinitsch@utanet.at



auto
reparatur

KFZ-Fritsch

Ihr Meisterbetrieb für alle Marken

**Reifenwechsel
ab 18,-/Auto**



**Ab 1. November gilt wieder die
Winterreifen-Pflicht in Österreich !!!**

Um für alle Fälle gerüstet zu sein :

**Kommen Sie rechtzeitig zum Fachbetrieb
und vereinbaren Sie einen Termin**

Bei erhalten Sie Reifen aller Marken !!!

Montage von 10 bis 21 Zoll !!!

Gerne lagern wir Ihre Reifen ein.



Inh.: Hanns Fritsch, Bundesstrasse 19, 8770 St. Michael

www.kfz-fritsch.at

office@kfz-fritsch.at

Aktuelle Angebote und Reifen-Infos unter <http://facebook.com/kfzfritsch>

Terminvereinbarung unter Tel. 0664 - 950 7800

LoaSingers

Liebe St. Michaelerinnen, liebe St. Michaeler!

Der heurige Sommer neigt sich dem Ende zu und wir Loa-Singers dürfen auf eine ereignisreiche und aufregende Zeit zurückblicken. Ganz nach dem Motto unseres Konzertes, das übrigens immer näher und näher rückt, erlebten wir ein ganzes Spektrum an Gefühlen und Emotionen...

Voller Tatendrang starteten wir beim Dorffest in St. Michael in den ersten Sommermonat, packten dort tatkräftig mit an und hatten Gelegenheit, die tolle Atmosphäre auszukosten. Auch beim Pfarrfest waren wir gesanglich live dabei. Neben diesem lustigen Miteinander auf den Festen durften wir auch rührende Momente miterleben und als musikalische Umrahmung bei Hochzeiten und Taufen mit-helfen, den großen Tag lieber

Menschen zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Ein Wochenende, das vor allem uns Chormitgliedern in Erinnerung bleiben wird, ist unser Probenwochenende. Dazu quartierten wir uns heuer Ende August im JUFA Judenburg ein und verpassten unseren Konzertliedern den letzten Feinschliff. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und so ließen wir die produktiven Tage mit unseren Freunden der Band Pleasant Heat im gemütlichen Rahmen aus"klängen".

Ganz im Zeichen des vergangenen Sommers findet im Oktober 2017 also unser Jubiläumskonzert „Überdosis G'fühl - We can't fight those feelings" statt. Erstmals gibt es die Möglichkeit, unseren Klängen an zwei Terminen zu lauschen: Diejenigen, die an einem Termin verhindert sind (oder ein-



fach nicht genug von den Loa-Singers kriegen), können uns am 7.10. in Niklasdorf sowie am 21.10. in St. Michael mit ihrem Kommen erfreuen.

Die Vorverkaufskarten für beide Konzerte sind bereits bei allen Chormitgliedern sowie der Trafik Kaiss in St. Michael erhältlich. Für den Niklasdorfer Termin könnt ihr Karten beim Niklasdorfer Marktgemeindeamt, der Fa. Ranz und im VAZ Niklasdorf kaufen.

Beim St. Michaeler Kirtag am 29. September am Parkplatz der Fa. Kamper werden wir LoaSingers wieder dabei sein, um euch mit kulinarischen Schmankerln zu verwöhnen. Auch dort habt ihr Gelegen-

heit, Konzertkarten zu erwerben. Bei Fragen zu unserem Vorverkauf stehen wir auch über unsere Homepage www.loasingers.at zur Verfügung. Wir freuen uns schon, euch bei einem unserer Konzerte zu begrüßen! Es wird sich lohnen... Bis dahin alles Liebe, eure Loa-Singers!

„LoaSingers“ Kontaktdaten:

Claudia Künstner
0664-5303352

Michelle Künstner
0676-5903743

Email:
loasingers@hotmail.com
www.loasingers.at



Öffentliche Termine der „LoaSingers“

29.09.2017 Kirtagstand „LoaSingers“ in St. Michael beim Parkplatz Kamper

07.10.2017 Konzert „Überdosis G'fühl - We can't fight those feelings“ VAZ Niklasdorf

21.10.2017 Konzert „Überdosis G'fühl - We can't fight those feelings“ Volkshaus St. Michael

EDUSCHO-Depot

CAFE
PÖLZL
KONDITIONEIREI

8770 St. Michael, Hauptstr. 62
Tel. 03843/23 59



Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler.

Während der Sommermonate gibt es auch bei den beiden Musikkapellen in St. Michael eine wohlverdiente Sommerpause. In dieser Zeit beschränken sich die Auftritte auf das musikalische Umrahmen von Begräbnissen und diverse organisatorische Arbeiten. Davor hat es aber noch viele Aktivitäten gegeben.

Im Rahmen des Dorffestes am alten Dorfplatz in St. Michael am 04. Juni hatte die Marktmusikkapelle einen Auftritt und umrahmte diese gelungene Veranstaltung musikalisch. Einige Tage später, am 15. Juni, war schon der traditionelle Auftritt bei der Fronleichnamsprozession. Kurze Zeit später, schon am 17. Juni, veranstaltete die MMK den Tag der Blasmusik. Bei Auftritten in der Jassing und in Auwald zeigte die Musikkapelle ihr Können und erfreute das Publikum.

Daneben gab es noch zahlreiche weitere Auftritte, wie das Musikertreffen am 10. Juni in Kalwang bzw. einen Auftritt zum 80jährigen Jubiläum des ESV St. Michael am 02. Juli.

Das schon traditionelle Abschlussgrillen der Marktmusikkapelle am 30. Juni fand wie immer am Parkplatz des Probelokals der Marktmusikkapelle statt. Da findet der eigentliche Ausklang des Musikhalbjahres bei einem gemütlichen Beisammensein statt. Manfred Schnabl grillte in hervorragender Weise und selbst

Neues vom Musikverein St. Michael



gebackene Kuchen unserer MusikerInnen rundeten den von Doris Wagner und Sandra Schlager organisierten Grillabend ab.

Ein ganz besonderes Geburtstagsständchen durfte die MMK am 21. Juli darbieten. Fr. Strauss feierte ihren 100. Geburtstag und die Musikkapelle gratulierte mit einem Ständchen.

Die diesjährige Sommerpause endete mit 25. August. Ab diesem Zeitpunkt beginnen wieder die Proben für das Herbstprogramm. Schon 2 Tage später, am 27. August hatte die MMK ihren ersten Auftritt nach der Sommerpause und umrahmte den Besuch von Herrn BK Christian Kern am ESV Platz.

Wenige Tage später, am 02. September, ging es dann gemeinsam nach Kaindorf an der Sulm, wo die MMK am Musikfest teilnahm.

Das nächste Konzert der Marktmusikkapelle, für das jetzt schon fleißig geprobt wird, findet am Sonntag, den 03. Dezember im Volkshaus St. Michael statt. Wir freuen uns, Sie bei diesem Konzert sehr zahlreich begrüßen zu dürfen.

Liebe St. MichaelerInnen, der Musikverein St. Michael ist einer der tragenden Vereine in St. Michael. Fast jeder St. Michaeler kennt jemanden, der beim Musikverein aktiv ist. Nutzen auch Sie die Möglichkeit, ein Teil dieses Vereins zu werden und werden Sie unterstützendes Mitglied.

Sie fördern damit nicht nur die Marktmusikkapelle St. Michael, sondern unterstützen mit Ihrem Mitgliedsbeitrag auch die Jugendarbeit in der Jugendkapelle St. Michael. Die MusikerInnen der MMK helfen euch gerne bei der Mitgliedschaft.

Wir wünschen allen St. MichaelerInnen alles Gute für die verbleibenden Monate des Jahres 2017.



Termin

3. Dez. Wunschkonzert im Volkshaus St. Michael



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband St. Michael i. O.

Rückblick

Laden, zielen, treffen - Mau-
tern fest in St. Mich'ler Hand!
Bei der ÖKB Bezirksmeister-
schaft im Zimmergewehr-
schießen, welche heuer vom
ÖKB Ortsverband Mautern
ausgerichtet wurde, hatten
„UNSERE“ Kameraden nicht
nur das Ziel, sondern auch das
Ergebnis genauestens anvi-
siert.

Die Mannschaft aus St. Michael,
erstmalig unter dem „Kom-
mando“ von Sportreferent
Gschanes Alfred, holte sich den
1. Rang und somit Titel und Pokal
des Bezirksmeisters.

Die erfolgreichen Schützen:
Gschanes Alfred (Mann-
schaftsführer), Unger Franz,
Kerschenbauer Bertram,
Schlaifer Michael und Gschan-
es August haben damit er-
neut gezeigt, wie man durch
Teamarbeit und gelebte Ka-
meradschaft zum Erfolg ge-
langen kann. Profunde Kenner
der Szene wussten zu berich-
ten, dass beim anschließenden
kameradschaftlichen Bei-
sammensein der Inhalt des
Siegerpokals auf Grund der
großen Hitze mehrmals aufge-
füllt werden musste!

Ein herzliches „Glück Auf!“ und
Gratulation zum Bezirksmeis-
ter!

Asphaltstockschießen

Bei der Bezirksmeisterschaft
im Asphaltstockschießen be-
wiesen unsere Kameraden mit
2 Mannschaften, dass sie auch



auf diesem Gebiet Spitzen-
klasse sind. Am 28. Mai 2017
erreichte die Mannschaft mit
den Schützen Schwinger Le-
onhard, Schwinger Wolfgang,
Pretzler Alfred und Wacker
Gerfried in der neu errichteten
„Herzberglandhalle“ in Tra-
bach den 1. Platz. Somit sind
sie als Bezirksieger berech-
tigt, an der Landesmeister-
schaft am 30. September in
Bad Mitterndorf teilzuneh-
men. Die zweite Mannschaft
mit den Schützen Unger Franz,
Nebel Klaus, Griesser Franz
und Rainer Ewald erreichte
den 6. Platz. Herzliche Gratula-
tion den Stockschützen!

Hoch getroffen!

Nicht nur die erzielte Ringan-
zahl, nein, auch die betref-
fende Schießanlage liegt be-
reits hoch über der Baum-
grenze. Am Truppenübungs-
platz SEETAL in den Seetaler
Alpen zeigten unsere Schüt-
zinnen und Schützen bei der
Bezirksmeisterschaft im
Scharfschießen mit dem
Sturmgeehr 77 (StG77) ihr
sportliches Können. Wiede-

rum gelang es dem ÖKB Orts-
verband St. Michael, die vor-
deren Ränge für sich zu errin-
gen.

Damenwertung:

2. Rang: Loinig Margit
3. Rang: Mauerhofer Renate

Herrenwertung:

1. Rang Klasse 2:
Gschanes August
2. Rang Klasse 2: Loinig Fritz
3. Rang Klasse 2:
Vorhauer Ewald

Allen Kameradinnen und Ka-
meraden sei auf diesem Weg
herzlichst zu diesem Erfolg
gratuliert!

14. Marktgemeindemeis- terschaft im Zimmer- gewehrschießen vom 5. bis 14. Oktober 2017

Heuer wird auf Grund der
neuen Wildscheiben (1 Stück
Hirschscheibe, 1 Stück Fuchs-



Obmann Fritz Loinig

scheibe, 1 Stück Auerhahn-
scheibe) ein zusätzlicher Train-
ingstag stattfinden.

Diese sind: Freitag, 13. Sep-
tember, Freitag, 22. Septem-
ber und Donnerstag, 28. Sep-
tember jeweils von 17:00 bis
21:00 Uhr!

Wir gratulieren

Kompass Hilde
Schifferl Elisabeth
Stadler Egon
Rabl Johann

Wir gedenken

Präsident des ÖKB Landesver-
bandes Karl Petrovitz
Wolfgang Failmayer

Erwin Franz Eisl
Barbara Hochfellner

Termine

**05.-13.10.: 14. Marktgemeindemeisterschaft
Zimmergewehrschießen**

**14.10.: Siegerehrung der Marktgemeindemeisterschaft
im Foyer Volkshaus**

31.10.: Totengedenken 2017, 18:30 Uhr Volkshaus

31.10. und 01.11.: ÖSK-Sammlung am Friedhof

11.11.: Preisschnapsen ab 15:00 Uhr im Vereinsheim

**09.12.: Adventfeier mit Jahresrückblick, 15:00 Uhr
Vereinsheim**



GLASEREI STREISSL
8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14
Mobil: 0664 / 28 111 08
E-Mail: arnold.streissl@gmail.com

Der Glaser in Ihrer Nähe!





Naturfreundewanderung auf das Rennfeld

Der Wettergott meinte es auch diesmal ziemlich gut mit uns und so konnten sich die 11 Teilnehmer am Samstag dem 24. Juni auf den Weg machen. Ziel war dieses Mal das Otto-Kar Kernstock Haus am Brucker Rennfeld. Wir entschieden uns für den längsten Weg und starteten um ca. 9 Uhr beim Gasthaus Himmelwirt. Der steile, zum Glück schattige Waldweg führte uns über Almwiesen vorbei am Gasthaus Hutterer mit schönem Weitblick bis fast in die Heimat und nach ca. 3 Stunden gemütlichen Schrittes konnten wir den Gipfel stürmen und ein Er-



innerungsfoto sowie den obli-gatorischen „Gipflbucheintrag“ vornehmen. Gut bewir-tet genossen wir auf der Son-nenterasse Speis und Trank und ließen auch hier keinen Stress aufkommen. Nach einer „Pfartigottschnapsal-Runde“, spendiert vom Hüttenwirten verabschiedeten wir uns Rich-tung Tal...wobei wir - wie beim



Aufstieg versprochen - noch eine kurze Rast auf einem schattigen Plätzchen beim Hutterer machten. Um ca. 17 Uhr waren alle gesund und munter wieder zurück am Parkplatz und konnten auf einen sehr schönen und lustigen Wandertag zurückblicken.

Andrea Schmidhofer
und Nina Erdkönig

Familienwanderung zum Spitzer

Am Samstag, dem 15. Juli war es wieder soweit und die zweite Familienwanderung mit diesmal über 20 Anmeldungen konnte losgehen. Leider mussten aufgrund von Krankheit einige Familien zu Hause bleiben und so machte sich unsere reduzierte Gruppe mit 11 Teilnehmern, darunter 3 Miniwanderern auf den Weg. Diesmal meinte es der Wettergott leider nicht so gut mit uns, jedoch wurden wir nur zweimal von kurzem Schauer etwas abgekühlt.

Nach ca. 2 Stunden gemütlichen Wanderns kamen wir auf der großen Wiese oberhalb unseres Zieles an.

Nach einer ausgiebigen Stärkung im Almgasthof Spitzer machten wir uns auf den Rückweg und gingen über die Walteralm wieder zurück zu unseren Autos.

Andrea Schmidhofer und
Nina Erdkönig



Lebe die Freiheit: Jetzt beitreten und 4 Monate gratis mehr erleben!

Zahlen Sie den Mitgliedsbeitrag der Naturfreunde für 2018 schon jetzt und genießen Sie zahlreiche Vorteile – wie den umfangreichen Versicherungsschutz, Ermäßigungen bei Übernachtungen & Kursen, attraktive Reiseangebote und vieles mehr – bis Ende 2017 kostenlos.

Maßgeschneiderte Mitgliedsbeiträge 2018: Vollmitglied: 46,50 € (ermäßigt: 28,70 €), Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre: 19,20 €, Familienmitgliedschaft: 83,10 €, Alleinerziehende: 56,60 €

www.naturfreunde.at/mitgliedschaft



Südtirolreise 2017

Am 27. August war es wieder so weit. 56 Reiselustige unter der Leitung von Hermann und Traude Wallis gingen mit Alex-

ander Rainer – Busunternehmer aus Ratschings – auf große Fahrt nach Südtirol zur schon legendären Wanderwoche der St. Michaeler Naturfreunde.

Der erste Wandertag begann mit einer Fahrt über den Jaufenpass nach Pfellers im Passeiertal. Ein Teil der Gruppe fuhr mit der Bahn auf 2000 Höhenmeter und machte die größere Tour über den Panorama- weg, die anderen wanderten gemütlich bis zur Lazine- hütte. Das herrliche Wetter hielt an und so war das Ziel am zweiten Tag Klausberg im Pustertal. Mit der Bahn wurden die ersten Höhenmeter über- rundet und dann ging die Wanderung vorbei an einigen Hütten zum Klaussee. Je nach Gusto und Gehlaune konnte man zur ersten, zweiten, drit- ten Hütte oder gar bis zum Klaussee wandern. Mittwoch war der Ruhetag und jeder Teilnehmer konnte selbst die Gegend erkunden. Die Stadt Sterzing, die Gilfenklamm oder mit der neuen Umlauf- Kabinen-Bahn das Ratschinger Almgebiet erforschen. Lei- der war die Wettervorhersage nicht so gut und Alexander plante das Donnerstagspro- gramm um. Den Rundweg um den Antholzersee konnten wir



Vollmondwanderung

Sonntag, 5. November 2017 19 Uhr

Vereinslokal Naturfreunde St. Michael

Leichte Streckenführung!

Für gute Unterhaltung,

Speis und Trank ist gesorgt !

schaurig mystisch
schön



Gemeinsam gesund bewegen



26. Oktober 2017 FITMARSCH

Startkartenausgabe von 9:00 - 9:30 Uhr
Naturfreunde Clublokal (Arbeiterheim)

Strecke: Naturfreunde Clublokal - Aiching -
über den Naturfreundeweg in die Jassing -
Ziel Bauernhof der Familie Tremmel

dann doch noch bei Sonnen- schein genießen. Der Regen- guss kam erst am Abend und so musste für den letzten Wan- dertag ein Ersatzprogramm her. Die Besichtigung des Rid- nauner Bergwerks entschä- digte alle für das schlechte Wetter.

Untergebracht war die Reise- gruppe im 4-Sterne Wellness-

und Sporthotel im Ratschings- tal und somit kamen auch die kulinarischen Freuden nicht zu kurz.

Am 2. September hieß es wie- der Abschied nehmen von Südtirol und die Heimreise wurde angetreten. Es war wie- der eine herrliche Woche und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Terminvorschau

14.10.2017 Abschlusswanderfahrt

26.10.2017 Fitmarsch

05.11.2017 Vollmondwanderung

19.11.2017 Generalversammlung

08.12.2017 Jahresrückschau und Vorweihnachtsfeier

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen.

Während der Schulzeit: jeden Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr Volleyball in der NMS und jeden Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr Gymnastik in der NMS

Jeden Freitag Klettern in der Volksschule – 18:00 – 20:00 Uhr Kinder und von 20:00 – 22:00 Uhr Erwachsene



Die ÖWR Bezirksstelle St. Michael berichtet

Ein ÖWR-Sommer, der bald zu Ende geht

Zu viele Berichte über die mittlerweile fast täglichen Badeunfälle im Jahr 2017 lassen die Sensibilität dafür schon fast abstumpfen. Nicht die Rettung der Verunfallten ist das echte Ziel, sondern die Verhinderung der Unfälle selbst. Schock und Trauer der Hinterbliebenen sind dadurch zu vermeiden, indem es gar nicht so weit kommt, sondern schon im Vorfeld das Bewusstsein geweckt wird, Fähigkeiten erworben werden und der richtige Umgang mit den Gefahren erlernt wird, damit es keine Gefahren mehr sind. Speziell gemeint ist der Umgang mit dem Wasser durch Wassergewöhnung und -bewältigung, durch spielerisches Lernen des Schwimmens. Das alles und viel mehr war neben den vielen Einsätzen das erklärte Ziel von Susanne Kamencek und ihrem Team. So

wurden wieder Schwimmkurse abgehalten, wobei einer davon der der Marktgemeinde Mautern war, aber auch das Schwimmen mit den Schulen St. Michael, St. Peter, Leoben, Seegraben,... und der Lebenshilfe Trofaiach sind besondere Erlebnisse. Für die Teilnehmer genauso wie für die bestens ausgebildeten Schwimmlehrer der ÖWR. (Pro 3-4 Schwimmschüler steht immer 1 Schwimmlehrer zur Verfügung!) Badesicherheitstage in Eisenerz mit den Jugendlichen der NMS und im Asia Spa mit den Kindern der Volksschule Göss konnten auch bei den Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein für die Gefahren im und am Wasser wecken. Aber die Chefin, Susanne Kamencek, verlangt von ihrem Team kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. So wurden im Sommer **drei weitere Hovercraftpiloten ausgebildet**. Die neuen Piloten wurden von Manfred Kamencek in Theorie und Praxis unterrichtet, für den allgemeinen Betrieb, aber

auch speziell auf das Rettungswesen geschult, um in Fällen, wo mit normalen Einsatzgeräten die Grenzen erreicht sind, helfen zu können. Die neuen Piloten sind: Eva Schuster, Rainer Trafeller, Jürgen Reiter.

Die nächste Stufe der Hovercraft Ausbildung, den „Intermediate Pilot“ erreichten Susanne Kamencek und Tomas Kamencek.

Wir gratulieren allen recht herzlich.

Aber auch die Jugend kam voll auf ihre Kosten. Im Rahmen eines **ÖWR Ferienprogramms** wurden vielerlei Aktivitäten unternommen, die einerseits einen hohen Wert an Bildung und Ausbildung hatten, aber noch mehr Spaß bei Jung und Alt brachten. Ein paar dieser Programmpunkte waren:

In St. Martin bei Graz wurde für und mit der Jugend das Klettern und Abseilen mit den Wildwasser Spezialisten und Menschenrettern gelehrt und in der Praxis umgesetzt. Transporte mit Seilrutsche und Rettungstrage waren die Höhepunkte.

Der nächste Höhepunkt war



Bezirksstellenleiterin
Susanne Kamencek

ein Ausflug nach Klagenfurt mit dem Besuch des Minimundus und anschließendem Baden im Wörthersee.

Eine Fahrt mit den Einsatzbooten wurde unternommen. Hier bedanken wir uns für die freundliche Aufnahme beim Marineclub Prinz Eugen in Pernegg.

Schnitzeljagd mit Funkgeräten: Hier wurde spielerisch der Umgang mit Funkgeräten gelehrt, Positionen bestimmt Kommunikation mit Einsatzleitstellen geübt.

Ein Ausflug in die Dachstein Eishöhlen mit anschließendem Besuch im Hallstätter See



war ein besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer.

Spiel und Spaß im Asia Spa im Rahmen des Familienwochenendes mit Schnuppertauchen, Rettungsgeräten, Infos und Schwimmtechniken.

Die Jugend spielt bei der ÖWR eine ganz besonders wichtige Rolle: Das sind die Retter von morgen, die dann ihre Gesundheit und manchmal ihr Leben riskieren, um andere zu retten. Aber je besser die Ausbildungen, desto geringer das Risiko.

Ein ganz besonderes Lob

soll aber auch dem ESV St. Michael und dessen Fans an dieser Stelle ausgesprochen werden: Wegen der großartigen Erfolge des Fußballteams kommen naturgemäß viele Fans und haben in der Vergangenheit die Rettungsausfahrt blockiert. In den letzten Wochen und Monaten war es immer möglich, auch mit Booten den Stützpunkt zu verlassen, da speziell der Kurvenbereich soweit autofrei war, dass man ausrücken konnte. Danke für das Verständnis und Einsicht an alle Fans. Diese rücksichts-

volle, vorausschauende Maßnahme kann Leben retten. (Bei einem Einsatz am Kraubathersee waren wir bereits in 8 Minuten vor Ort, weil die Ausfahrt frei war...)

Viel Bildmaterial und Berichte sind auf der Homepage der ÖWR Bezirksstelle Leoben/St. Michael zu finden unter <http://www.oewr-stmichael.com/>

MK

Das Team der Bezirksstelle Leoben/St. Michael sucht ständig nach neuen Mitgliedern, nach helfenden Händen. Nicht jeder Wasserretter muss ins Wasser, so wie ein Flugplatz nicht nur Piloten hat. Interessenten melden sich unter +43 664 88318448 oder E-Mail: st.michael@stmk.oewr.at Bei uns erwarten dich keine Reichtümer, dafür aber beste Kameradschaft und viel Arbeit. Gib dem Leben einen neuen Sinn.



Es herbstelt...

und wir feiern!

Michöli Kirtag -

hier gibt's den besten Kuchen unterm Kirschbaum

29. September ab 14.00 Uhr

Erntedankfest im Hof

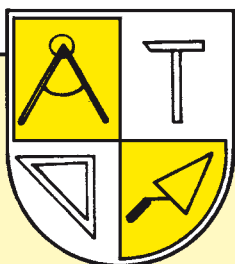
8. Oktober ab 11.00 Uhr

Wilde Zeiten

9. Oktober bis 22. Oktober

GenussReichFest im Museumshof Kammern

21. Oktober ab 15.00 Uhr



50 JAHRE

BAUUNTERNEHMUNG

HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.

8770 St. Michael, Hauptstraße 35, Telefon (0 38 43) 22 58

LAGLER

Trachtenverein D'Liesingtaler

Maibaumumschneiden

Am 9. Juli 2017 fand unser traditionelles Maibaumumschneiden vor dem Volkshaus in St. Michael statt. Im Rahmen eines lustigen Frühschoppens unter dem Motto „Gscheit Feiern“ konnten wir Tanzvorführungen der Kindergruppe und der Erwachsenenengruppe zeigen und im Anschluss die Bevölkerung zum Volkstanzen einladen. Mit großer Freude durften wir auch den Obmann des Steirischen Trachtenverbandes, Balthasar Kendlbacher, bei uns begrüßen.

Für äußerst gute Stimmung sorgten die „Wildschütz' Krainer“ mit der musikalischen Umrahmung des Festes. Die Gäste waren eingeladen, die Länge des Maibaumes zu schätzen, für die Sieger konnten wir tolle Preise bereitstellen. 17,78 Meter wurden schließlich beim liegenden Baum gemessen. Beim Schätzen durften wir zwei Siegerinnen aus der Kindertanzgruppe zum ersten Preis gratulieren. Viktoria Sonnleitner und Sophie Galster. Ein besonderer Dank gilt auch allen Unternehmen, welche Sachpreise gespendet haben. Die anschlie-

ßende Versteigerung nach amerikanischer Art konnte Horst Streitmaier für sich entscheiden. Ein besonderer Dank gilt nochmals Familie Schachner vlg. Moar im Greith für die Bereitschaft, dem Verein einen Maibaum zu überlassen. Weiters haben wir uns sehr über die große Besucherzahl aus St. Michael gefreut und können so auf ein gelungenes Maibaumumschneiden 2017 zurückblicken.

Kinderolympiade des OTV

Am Sonntag, den 2. Juli 2017 war das Volkshaus in St. Michael fest in Kinderhand. Der Obersteirische Trachtenverband veranstaltete die 1. Kinderolympiade und 36 Kinder waren dabei. An 6 Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit testen, ihre Muskeln spielen lassen oder einfach nur viel Spaß haben. Seilziehen, Tanzen, Melken, Ringe werfen etc. forderten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer heraus. Obfrau Brigitte Seebauer und Mitorganisatorin Julia Seebauer konnten aus den Vereinen Floninger Kapfenberg, Steirerherzen



Seegraben, Trachtenverein Mautern, Trachtenverein Göss, Trachtenverein St. Peter/Freienstein, Trachtenverein St. Stefan und Liesingtaler St. Michael mitwirkende Kinder und Erwachsene begrüßen. Die Veranstaltung begann mit gemeinsamem Singen und gegenseitigem Kennenlernen, danach starteten bereits die Bewerbe in den Gruppen. Am Ende gab es nur Gewinner und die Kinder freuten sich auf eine Stärkung. Mit Berner Würstel und Pommes konnte der Hunger gestillt werden, auch das Eis als Nachtschiff war willkommen. Für jedes Kind gab es noch einen Preis und ein wirklich lustiger Tag ging zu Ende. Alle freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Vereinswanderung

Unsere Vereinswanderung führte uns heuer im Juli auf die Hess-Hütte bei Johnsbach und danach weiter auf das „Hochzinödl“ (2.191 m). Nach erbrachter Leistung wurde natürlich ausgiebig gejausnet, anschließend konnten wir unser Schlaflager beziehen. Ein gemütliches Zusammensitzen, gemeinsames Singen und Musizieren rundeten den ersten Tag ab. Am nächsten Morgen machten wir uns auf den Rückweg und konnten in Radmer noch eine Besichtigung mit Führung im Paradiesstollen durchführen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete unser Vereinsausflug 2017.

Elke Knoll





Gute Lügen leben länger

Mit diesem Lustspiel von **Bernd Gombold** will die Obersteirische Volksbühne St. Michael Sie, verehrtes Publikum im Herbst 2017 erfreuen. Unter der Regie von **Andrea Hoffelner** und dem Bühnenbild von **Uli Pauscher** entsteht ein turbulentes, lustiges Theaterstück, welches Ihnen zwei Stunden Lachen und Heiterkeit garantiert.

Zum Inhalt:

Der gutmütige Manfred Müller (**Heinz Jungwirth**) und seine

tüchtige Frau Monika (**Mari-
anne Kraus**) betreiben eine kleine Autoreparaturwerk-
stätte. Doch der Betrieb
schreibt rote Zahlen, der Bank-
direktor Dr. Profitlich (**Alexan-
der Krückl**) droht den Geld-
hahn abzdrehen, die Be-
hörde verlangt Auflagen und
die Bürgermeisterin (**Brita Lu-
ber**) kündigt an, ausstehende
Forderungen zwangsweise
einzutreiben. Da helfen auch
die gutgemeinten, aber nicht
immer ganz legalen Rat-
schläge ihres Mitarbeiters
Mirko (**Toni Steger**) aus Kroa-

ten nichts. Da Mirko „schwarz“
arbeitet, kommt auch Heinrich
Haargenau (**Horst Streit-
maier**) vom Finanzamt mehr-
mals zu Besuch, um Mirko zu
überführen. Im oberen Stock-
werk wohnt der Mieter Mat-
thias Müller (**Wolfgang Rin-
gel**), ein „Erfinder“, welcher
aber nur Chaos stiftet. Als auch
noch die Briefträgerin Paula
(**Burgi Friess**) drei einge-
schriebene Briefe vom Finanz-
amt, von der Gewerbebe-
hörde und Gemeinde über-
bringt scheint alles verlo-
ren.....

Doch dann gibt es eine geni-
ale Erfindung. Außerdem kom-
men die Schwestern von

Mirko, Ivanka (**Michi Kössler**)
und Jadranka (**Andrea Hoffel-
ner**) mit erfreulichen Nach-
richten zu Besuch und das
Blatt wendet sich ... zum
Happy End.

Liebes Theaterpublikum!

Wir laden Sie recht herzlich
ein, eine unserer nachstehen-
den Aufführungen zu besu-
chen.

Zum ersten Mal wird Horst
Streitmaier bei einem Theater-
stück von uns mitwirken.

Das sollten Sie sich nicht ent-
gehen lassen. Viel Vergnügen!

Die Obersteirische Volks-
bühne freut sich auf Ihren Be-
such und wünscht gute Unter-
haltung!



Aufführungen im Volkshaus St. Michael

Samstag, 04. Nov. 2017, 19.30 Uhr

Samstag, 11. Nov. 2017, 19.30 Uhr

Sonntag, 12. Nov. 2017, 15.30 Uhr

Samstag, 18. Nov. 2017, 16.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Ab 23. Okt. 2017 im Foyer des Gemeinde-
amtes: Montag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 16.00 Uhr
bis 18.00 Uhr; Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Don-
nerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr; Samstag - nur telefo-
nisch - von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder telefonisch unter
0680 4407407

Telefonisch reservierte Karten müssen eine halbe Stunde
vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse abgeholt wer-
den.



ESV Hitthaller St. Michael - Kampfmannschaft I + II

Neue Saison – Neues Glück

KM 1

60 Punkte, nur 2 Niederlagen in 26 Spielen, bessere Tordifferenz. Aber es sollte abermals nicht reichen.

Leider hat es auch im zweiten Anlauf mit dem Aufstieg in die Landesliga nicht geklappt.

Nach dem Rücktritt von Trainer Kurt Feyrer übernahm Dietmar Schöggel mit Saisonbeginn die Mannschaft. Auf diesem Weg wünschen wir „Didi“ Schöggel alles Gute für die kommende Saison.

Welche Veränderung hat es noch gegeben:

Wir konnten Patrick Hölzl, den Torschützenkönig der Unterliga Nord B, verpflichten. Weiters kam Jan Schatzl wieder retour zu seinem Heimatverein. Leider müssen wir in der Herbstrunde auf unseren verletzten Michi Rabko verzichten. Wir hoffen auf eine baldige Rückkehr.

Unsere heuriges Ziel: TOP 3

KM 2

Viele Veränderungen hat es bei unserer „2er“ Mannschaft nicht gegeben.

Aufgrund dessen, dass der TUS St. Stefan in diesem Jahr den Spielbetrieb aussetzt, wechselten drei Spieler zu unserem Verein (Kevin Antoniol, Kevin Hüger und Raphael Offner). Herzlich willkommen!

Ebenfalls neu bzw. reaktiviert: Tormann Kevin Streitmaier

Unsere heuriges Ziel: TOP 2

Veränderungen gab es auf der Funktionärebene:

Hans Puchmayr legte sein Amt als sportlicher Leiter bzw. Sektionsleiter der KM 2 mit Ende der Saison nieder. Ich möchte mich hiermit recht herzlich bei Hans für die Mithilfe und vor allem für den Aufbau unserer „2er“ bedanken.

Seine Aufgaben übernimmt nun Klaus Schwarzenbacher, dem ich hiermit alles Gute für die Zukunft wünsche.

Sport Frei

Rene Vötsch

Kurzes Interview mit Sektionsleiter Rene Vötsch

Gemeindezeitung: Rene, kurzes Resümee zur vergangenen Saison.

Rene Vötsch: Grundsätzlich bin ich sehr zufrieden. Natürlich auch ein wenig enttäuscht, dass es mit dem Aufstieg nicht klappte. Aber was soll's, abgehakt. Neues Spiel – neues Glück.

Gemeindezeitung: Was erwartest du dir von der neuen Saison?

Rene Vötsch: Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir in diesem Jahr einen Kader von gut 40 Spielern haben.

20 Spieler in der KM 1 und 20 Spieler in der KM 2. Aufgrund dieser Personaldecke soll es möglich sein, am Ende der Saison mit jeder Mannschaft unter den TOP 3 zu stehen.

Ansonsten wünsche ich mir nur, dass die Jungs verletzungsfrei bleiben und dass unsere Fans uns weiterhin so die Treue halten!

Gemeindezeitung: Apropos Fans?

Rene Vötsch: Unglaublich! Die Unterstützung unserer „Michöla“ Fans ist seit Jahren ein Wahnsinn. Ob bei Heimspielen oder auswärts. Egal ob KM 1 oder KM 2, die Fans sind da und unterstützen unsere Jungs. Eine solche Besucherzahl ist im Bezirk einmalig.

Gemeindezeitung: Wie läuft es mit dem neuen Trainer, Dietmar Schöggel?

Rene Vötsch: Sehr gut. 6 Pflichtspiele – 4 Siege und 2 Unentschieden.

Es freut mich besonders, dass der Einstieg gut geklappt hat. Denn die hinterlassenen Fußspuren seines Vorgängers, Kurt Feyrer, sind bekanntlich ja keine kleinen. Wir müssen Didi seine Zeit geben, denn er arbeitet jetzt mit der Mannschaft erst seit 9 Wochen zusammen, da kann natürlich auf Anhieb nicht immer alles gleich funktionieren.

Gemeindezeitung: 2 Kampfmannschaften, 3 Jugendmannschaften – wie bringt ihr das alles unter einem Hut?

Rene Vötsch: Nun. Schwierig. Wir haben ja die Möglichkeit, dass unsere Jugend den Schulplatz zum Trainieren nützen

darf. Aber im Herbst ist ein Training ab 18 Uhr leider nicht mehr möglich, da wir dort kein Flutlicht haben.

Wir haben das Glück, dass wir hin und wieder in St. Stefan trainieren dürfen. Das hilft ein wenig weiter. Dort gibt es auch ein vernünftiges Flutlicht.

Die Abstimmung der Trainings ist immens wichtig, damit jede Mannschaft die Trainingsqualität hoch halten kann.

Aber das ist ja nicht unser größtes Problem...

Gemeindezeitung: Sondern?

Rene Vötsch (lacht): Unser 100-jähriges Vereinsheim! Bei unserer 80-Jahr-Feier wurde ja von Seiten der Politik versprochen, dass sich in den nächsten Wochen etwas tut. Da erst zwei Monate vergangen sind, hoffen wir noch immer auf das Beste!

Ich muss hier nochmals deutlich sagen, dass es hier nicht immer um den Fußball geht. Die Sektion Tennis hat das-

selbe Problem. Wir müssen bei jedem Heimspiel hoffen, dass keine Damen Tennis spielen, denn der Fußball benötigt die „Damen-Tennis-Umkleide“ für das Schiedsrichter-Gespann.

Ein Raum mit vier Duschköpfen für zwei Mannschaften!! Jeder andere Fußballverein hat die Duschen in der Kabine! Jene Stimmen aus der Bevölkerung, die meinen, dass wir hier ständig übertreiben und alles schlecht reden, die möchte ich recht herzlich zu einem „Wellness Tag“ beim ESV einladen. So kann sich jeder Interessierte sein eigenes Bild über die „fabelhaften“ Sanitäreinrichtungen machen.

Der ESV ist wirklich auf zweierlei Arten einzigartig:

Unser Durchmarsch von der 1. Klasse in die Oberliga und unser Vereinsheim – das gibt es in der Steiermark auch nur (mehr) ein einziges Mal.

Aber wie heißt es so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt!

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

Häuser von KOHLBACHER

Ausstattungsbeginn!

ST. MICHAEL i. O.

Musikstraße / Schlickwiese, 2. BA.

Noch 2 Doppelhäuser frei!

- ✓ Eigentum
- ✓ 120 m² Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert
- ✓ Doppelcarport
- ✓ schlüsselfertig – es fehlen nur die Möbel

- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Solaranlage
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ eigenes Grundstück
- ✓ Landesförderung

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Liesingtalcup 2017 fest in Händen der ESV-Tennisspieler

Großer Sieger beim Liesingtalcup 2017 der ESV mit den Plätzen 1 und 3.

Peter Taurer

2012 ins Leben gerufen, hat der Bewerb auch im sechsten Jahr nichts an Attraktivität verloren, wie die steigende Anzahl der Mannschaften dokumentiert. Kontinuierlich stieg das Interesse, aus den ursprünglichen Sechs sind mittlerweile Elf geworden. Erstmals trat heuer der TC Kraubath an, vom TC Gai kam die Nennung einer zweiten Mannschaft. Von Anfang Mai bis Mitte Juni wurde in zwei Gruppen gespielt, ehe nach harten Duellen die Reihungen feststanden. In der Gruppe wurde Vorjahresfinalist Kalwang der Favoritenrolle gerecht, beendete die Vorrunde ohne Punkterverlust. ESV St. Michael II sicherte sich den zweiten Rang. Ebenso ungeschlagen in der

zweiten Gruppe ESV St. Michael I. Ausschlaggebend der klare Sieg gegen Titelverteidiger Trabochersee samt herausragender Leistung von Peter Rossmann, der den bis dahin ungeschlagenen Markus Waldhuber in drei Sätzen niederrang. Extrem spannend das



Pokalbepackt Helmut Weinhappl und Peter Taurer

Finale in Kalwang. Rossmann ließ Werner Jansenberger keine Chance, Hans Kraus stellte gegen Helmut Weinhappl den Ausgleich her. Ganz eng die Entscheidung im Doppel, wo letztlich Alexander Taurer und Peter Rossmann gegen Karl-Heinz Neisser und Jürgen Gragl mit 7:6 6:3 die Oberhand behielten und den Wanderpokal zum dritten Mal holten. Das Spiel um Platz drei lautete Trabochersee gegen St. Michael II.

Nach Satzgleichstand nach den Einzelpartien, den Punkt für Trabochersee durch Markus Waldhuber egalisierte Tom Milchberger, musste das Doppel entscheiden. Die ESV-Paarung

Brenner/Pacher behielt die Nerven, wies Waldhuber/Kachelmaier mit 6:1 7:6 in die Schranken. Der Schlusspunkt erfolgte heuer am Fuße des Reitings, auf der Anlage des TC Gai. Vor der Siegerehrung bemühte Jürgen Gragl als Verantwortlicher die Statistik: Insgesamt waren 68 Spieler im Einsatz, mit jeweils acht schickten St. Michael I und Kraubath die meisten Akteure auf den Platz. 30 Begegnungen schlugen sich mit 88 Matches, 197 Sätzen und 1724 Games zu Buche. Die Pokale überreichte Raiba-Direktor Helmut Pölzl gemeinsam mit Jürgen Gragl und Michael Neisser.



Ein Klasse-Finale mit v.li. Helmut Weinhappl (ESV), Hans Kraus, Jürgen Gragl, Karl-Heinz Neisser, Werner Jansenberger (Kalwang), Peter Rossmann, Alexander Taurer

Elektroinstallationen – Industrieelektronik – Torantriebe – Öl- u. Gasfeuerungs-service – Handel mit Elektrokomponenten

Elektrotechnik • Öl- u. Gasfeuerungs-service • Torantrieb



**A-8770 St. Michael
Walpurgisstraße 4**

**Tel. 03843/5133-0
Fax 03843/5133-22**

Elektroinstallationen im Privat- sowie Gewerbe- und Industriebereich
Schaltanlagenbau inkl. Inbetriebnahme, Planung u. Dokumentation
Betrieb von Klein-, Mittel- u. Großheizanlagen im Raum Steiermark
mit ständiger Störungsbereitschaft und Fernwartung über Modem

KOSTENLOSE ANWALTLCHE BERATUNG durch



Mag. Karin LEITNER

Rechtsanwältin – Mediatorin in 8700 Leoben,
Mühltaler Straße 29, Tel. 03842/44360, www.ra-leitner.at

jeden ersten Montag im Monat ab 18.00 Uhr gegen
Vor Anmeldung bei der Marktgemeinde St. Michael,
Anmeldung unter der Telefon-Nr. 03843/2244-0

Der ESV – Ein 80 Jahre junger Verein

Mit einer guten Mischung aus Sport und Geselligkeit feierte der ESV das 80-jährige Bestehen.

Peter Taurer

Feiert ein Sportverein den 80er, dann wird nie vom Alter gesprochen, sondern höchstens von Tradition. Auf eben diese Tradition wird beim ESV mit Stolz zurückgeblickt, mit genauso berechtigtem, wenn

nicht größerem Stolz erfüllt die sportliche Gegenwart. Auf jeden Fall war der runde Geburtstag ein Fest wert. Da eins ohne das andere nicht funktioniert, wurde zum Sport- und Zeltfest geladen. Beim sportlichen Faktor dominierend die „Lederwuchtel“ und die Filzkugel. Hochkarätig besetzt das Fußball-Kleinfeldturnier. An die 190 Kicker verteilten sich auf 18 Mannschaften aus Graz,

Bruck, Kapfenberg, dem Mur- und Liesingtal. Darunter waren Fußballer aus der italienischen Serie B und von der österreichischen 1. Liga, Regional- und Landesliga abwärts. Sieger nach neun Stunden wurde der FC Hupfburg vor dem FC Bierlokal, beide bestückt mit heimischen Oberligakickern. Die Urkunden und Pokale überreichten Walter Schachner, ASKÖ-Bezirksob-

mann Wilfried Gröbminger, Bgm. Karl Fadinger und Obmann Alois Kapfer. Zu einer Konditionsfrage entwickelte sich bei glühender Hitze das Tennis-Doppeltturnier. Zuletzt lachte die favorisierte Paarung Robert Schatzl-Alexander Taurer vom obersten Stockerlplatz, gefolgt von Ronald Haberl und Robert Süß. Der jüngste Nachwuchs zeigte



Fußball siegerehrung mit Bgm. Fadinger, Gröbminger (ASKÖ), Walter Schachner, Kapfer



Auszeichnung für Erwin Gauster durch LR Anton Lang und Obmann Alois Kapfer



Die Tennis-Finalisten Süß-Haberl (2.) Schatzl-Taurer (1.)



Ehrung für Peter Taurer durch Bgm. Fadinger und LR Lang



1. beim Kleinfeldturnier FC Hupfburg



Fußballpräsident Bartosch und Rene Vötsch

am Sonntag beim U7-Turnier seine Künste. Hier hatte Kapfenberg vor Trofaiach, St. Michael und Hinterberg das bessere Ende für sich.

Festakt

Eingeleitet wurde der Sonntag von einem Festgottesdienst, den die Marktmusikkapelle genauso umrahmte wie den folgenden Festakt. Ein Jubiläum bringt viele Ehrengäste auf den Plan, wird auch gerne dazu benützt, verdienten Funktionären den Dank abzustatten. Obmann Alois Kapfer

begrüßte Sportlandesrat Anton Lang, den Präsidenten des steirischen Fußballverbandes Wolfgang Bartosch, ASKÖ-Präsident Gerhard Widmann, Ernst Sternad vom Dachverband der Eisenbahnersportvereine, Bürgermeister Karl Fadinger, Vizebgm Gerhard Jöchlinger. Steiermarkweit ist der Erfolgslauf der Fußballer bekannt, aber die Grundlagen schaffen idealistische Funktionäre, die das Rückgrat des Vereins bilden. Und beim ESV wird in dieser Hinsicht hervorragend gearbeitet, führte Lan-

desrat Lang aus. In diesem Sinne wurden Ehrungen vergeben an Rene Vötsch, Kurt Feyrer (Fußball), Erwin Gauster und Peter Taurer (Tennis).

Musiklisch geigten „Hammerstoak“ und die Mobildisco Holiday am Samstag auf, den sonntäglichen Frühschoppen begleiteten „Duo He“.



V.li. Widmann (ASKÖ) Bartosch (Fußballverband) Sternad (ÖES), Kapfer, Bgm. Fadinger, LR Lang



St. Michaels U 7 mit Jugendleiter Buchgraber, Bgm. Fadinger, Obmann Kapfer



Urkunde für Trainer Kurt Feyrer



Glühwein am Dorfplatz

**FREITAG & SAMSTAG
IM ADVENT**

18–22 Uhr





Im heurigen Jahr gibt es bereits viel Erfreuliches von den Kickboxern zu berichten. Bei



den steirischen Landesmeisterschaften am 25.2. in Gratwein wurde Sebastian Stadler im Pointfight U13 bis 42 kg Zweiter und somit steirischer Vizelandesmeister.

Pero Tomic erkämpfte bei seinem ersten Turnier im Leichtkontakt und im Pointfight bis 94 kg jeweils den dritten Platz. Bei den Battels of Austria am 04.03. in Bad Schallerbach ging das Medaillensammeln weiter. Sebastian Stadler erkämpfte sich im Pointfight U13 bis 47 kg den dritten Platz



und Joel Woger Pointfight U13 bis 28 kg und bis 32 kg jeweils den dritten Platz.



Am 6. Mai fanden die internationalen KBH Masters in der Blue Box in Graz statt. Erneut



erkämpfte sich Sebastian Stadler im Pointfight U13 bis 47 kg den dritten Platz und in der Gewichtsklasse +47 kg den zweiten Platz.

Joel Woger machte es Sebastian gleich und erlangte im Pointfight U13 bis 28 kg den zweiten Platz und bis 32 kg den dritten Platz.

Anschließend konzentrierte sich alles auf den 3. RoteNasenLauf am 09.06. auf der Murinsel in St. Michael. Danke an alle Helfer und Helferinnen und an die 245 Teilnehmer, die insgesamt 2245 Kilometer erlaufen sind und mit ihrem sportlichen Einsatz ein Lächeln in die Augen der Kinder in den Krankenhäusern zaubern.

Bevor die Sommerpause einsetzt, wurden unsere Kämpfer wieder hungrig nach Medailen. So fuhren wir am 16.6 und 17.6 nach Schielleiten zu den österreichischen Staatsmeis-

terschaften. Auch dieser Wettkampf kann sich mit seinen Ergebnissen sehen lassen:

Pero Tomic: Österreichischer Staatsmeister in der Klasse Newcomer Leichtkontakt bis 94 kg

Österreichischer Vize-Staatsmeister in der Klasse Newcomer Pointfight +94 kg



Sebastian Stadler: Dritter Platz in der Klasse Pointfight kg U13 bis 42 kg

Joel Woger: Dritter Platz in der Klasse Pointfight U13 bis 28

Beim Ferienpass konnte der KBC 14 Kinder begrüßen. Die zwei Stunden voller Spiel, Spaß und Anstrengung vergingen sehr schnell.

Wer Lust hat mit uns zu trainieren, hat die Möglichkeit von 12. September bis 28. September dienstags oder donnerstags in der Zeit von: Kinder von 17:00 bis 19:00 und Erwachsene von 19:00 bis 21:00 eine Einheit Schnuppertraining zu absolvieren. Bitte vorher unter 0664/3997122 anmelden.

ÄRZTEDIENSTPLAN

4. Quartal 2017

Für den Dienstsprengel: St. Michael/St. Stefan/Kraubath
Dienstdauer Samstag von 7.00 Uhr früh bis Montag 7.00 Uhr früh

01.10.	Dr. Schmatz Richard
07.10.	Dr. Mayer Kurt
08.10.	Dr. Mayer Kurt
14.10.	Dr. Schmatz Richard
15.10.	Dr. Schmatz Richard
21.10.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
22.10.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
25.10. 19-7 Uhr: vor Feiertag	Dr. Streitmayer Michael
26.10. Nationalfeiertag	Dr. Streitmayer Michael
28.10.	Dr. Schmatz Richard
29.10.	Dr. Schmatz Richard
31.10. 19-7 Uhr: vor Feiertag	Dr. Streitmayer Michael
01.11. Allerheiligen	Dr. Streitmayer Michael
04.11.	Dr. Mayer Kurt
05.11.	Dr. Mayer Kurt
11.11.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
12.11.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
18.11.	Dr. Streitmayer Michael
19.11.	Dr. Streitmayer Michael
25.11.	Dr. Mayer Kurt
26.11.	Dr. Mayer Kurt
02.12.	Dr. Streitmayer Michael
03.12.	Dr. Streitmayer Michael
07.12. 19-7 Uhr: vor Feiertag	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
08.12. Mariä Empfängnis	Dr. Judmayr-Konrad Melitta

09.12.	Dr. Schmatz Richard
10.12.	Dr. Schmatz Richard
16.12.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
17.12.	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
23.12.	Dr. Mayer Kurt
24.12.	Dr. Mayer Kurt
25.12. Christtag	Dr. Streitmayer Michael
26.12. Stefanitag	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
30.12.	Dr. Schmatz Richard
31.12.	Dr. Schmatz Richard

Die am Dienst teilnehmenden Ärzte sind telefonisch über folgende Rufnummern erreichbar:

Dr. M. Judmayr: 03843/2238 Dr. Streitmayer: 03832/2684
Dr. K. Mayer: 03843/2445 oder 0650/3171407 Dr. R. Schmatz: 03832/2440

DIENTSTTAUSCH VORBEHALTEN! Der diensthabende Arzt ist dann über den Ärztenotruf des Roten Kreuzes Leoben Tel.: 141 zu erreichen.

Werte BürgerInnen und Bürger der Gemeinden St. Michael, Traboch, St. Stefan und Kraubath!

Im Sinne des Bereitschaftsdienstes aller Sprengel durch einen einzigen diensthabenden Arzt bzw. Ärztin respektieren Sie bitte, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen ist, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt (Ärztenotrufnummer des Roten Kreuzes 144) bedürfen.



**Raiffeisen
Meine Bank**



Jetzt mit
Jahresvignette!



**Gemeinsam bringen wir
Ihr Geld in Bewegung.**

Mehr Informationen bei Ihrem Raiffeisenberater
oder unter www.raiffeisen.at/steiermark

Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH gemäß WAG: **Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.** Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Erstellt von Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Stand Juli 2017

VERANSTALTUNGEN 2017

21.9.-01.12.	Ausstellung , Dieter Tomitsch, Gemeindeamt	12.11.	Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 15:30 Uhr
29.09.	Eucharistiefeier zum Patronzinium , Pfarre St. Michael, Pfarrkirche 10:00 Uhr	16.11.	Lesung Margit Felser , Kulturreferat, Gemeindeamt Sitzungssaal
29.09.	Kirtagsfest , SPÖ, Volkshaus Vorplatz	18.11.	Aquarellkurs - Ich male mich , Ernst Schweiger, NMS, 13:00-18:00 Uhr
03.10.	Bürgerstammtisch , Lokale Agenda 21/ Gemeinde, Café Pölzl, 18:30 Uhr	18.11.	Gospelkonzert , Mittendrin, Pfarrkirche, 18:00 Uhr
13.10.	Oktoberfest , Pensionisten, Volkshaus, Foyer, 14:00 Uhr	18.11.	Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 16:30 Uhr
05.-13.10.	Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen , ÖKB, Vereinslokal	19.11.	Generalversammlung , Naturfreunde, Volkshaus, kleiner Saal, 15:00 Uhr
08.10.	Erntedankfest , Bauernbund, Schulhof, 09:45 Uhr	02.12.	Adventmarkt , Kulturreferat,
14.10.	Aquarellkurs - Menschen im Bild , Ernst Schweiger, NMS, 13:00-18:00 Uhr	03.12.	Weihnachtswunschkonzert , Marktmusik, Volkshaus, 15:00 Uhr
14.10.	Siegerehrung Zimmergewehrschießen , ÖKB, Volkshaus, Foyer, 19:00 Uhr	05.12.	Kinderkrampus , Kulturreferat,
15.10.	Abschlusswanderfahrt , Naturfreunde,	06.12.	Gemeinderatssitzung , Gemeindeamt, Sitzungssaal 18:30 Uhr
17.10.	Bürgerstammtisch , Lokale Agenda 21/ Gemeinde, Gasthaus Eberhard, 18:30 Uhr	07.12.	Weihnachtsfeier , Pensionisten, Volkshaus, 15:00 Uhr
19.10.	Lesung „Lebensläufe“ , Heinz Kröpfel, Gr. Sitzungssaal, 19:00 Uhr	08.12.	Jahresrückschau und Vorweihnachtsfeier , Naturfreunde, Volkshaus, großer Saal, 15:00 Uhr
21.10.	Loa'Singer Konzert , LoaSinger, Volkshaus, großer Saal, 19:30 Uhr	16.12.	Adventsingen , MGv, Pfarrkirche, 19:00 Uhr
26.10.	Fitmarsch , Marktgemeinde u. Naturfreunde,	23.12.	Adventmelodie , Juka, Heinz-Jungwirth-Platz, 18:00 Uhr
31.10.	Totengedenken , ÖKB, 18:30 Uhr Volkshaus	24.12.	Kindermette , Pfarre St. Michael, Pfarrkirche, 16:00 Uhr
01.11.	Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung , Pfarre St. Michael, Pfarrkirche 14:00 Uhr	24.12.	Christmette , Pfarre St. Michael, Pfarrkirche, 21:30 Uhr
04.11.	Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr	30.12.	Bauernsilvester , Trachtenverein, Volkshaus, 19:00 Uhr
05.11.	Vollmondwanderung , Naturfreunde		
08.11.	Vortrag „Das Leben ist es wert“ , Ausschuss Jugend, Familie und Soziales, Sitzungssaal Gemeinde, 19:00 Uhr		
11.11.	Theateraufführung , Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr		

ELEKTRO *Wassner* GES.M.B.H.

Inh. Fam. Plienegger

Planung und Ausführung von Schaltanlagen
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06

Mail: elektro.wassner@plienegger.at
www.elektro-wassner.at